



VfL Eintracht Nachrichten



Luna Bulmahn kurz vor dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft über 400 m in Berlin

Foto: Kiefner Sportfoto

Bericht zur Mitgliederversammlung 2019 Seite 10

Tanz Show Turnen und Jugendmeisterehrung Seite 19

Fußball: Optimistisch in das Abenteuer Bezirksliga Seite 36

Leichtathletik: Finals Berlin 2019 Seite 38



Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Sternfahrt beim VfL Eintracht Hannover

Am 22.06.2019 fand auf dem Gelände des VfL Eintracht Hannovers ein integratives Radfest statt – ein gelungenes Fest, welches Menschen vielerlei Herkunft zusammengebracht hat. Organisator der Veranstaltung war der LandesSportBund Niedersachsen. In Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen und Vereinen, wie der Polizei und dem StadtSport-Bund, konnte ein buntes, lebhaftes Fest rund um das Fahrradfahren stattfinden. Menschen aus unterschiedlichen Regionen haben sich



nach einer gemeinsamen Radtour auf unserem Gelände zusammengefunden, um vor Ort die Vielfalt zu zelebrieren. Im Vordergrund stand das Radfahren. Bei dem LandesSportBund können integrative Radkurse beantragt werden, die neuankommenden Menschen bei dem Erlernen vom Fahrradfahren helfen sollen. Zu der Veranstaltung wurden Vereine eingeladen, die be-



reits Radkurse durchgeführt haben, aber auch solche, die Interesse haben dies zu tun und sich informieren möchten.

Auf unserem Gelände erwartete alle Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit Aktionsständen, einer Mitmachaktion für Groß und Klein, einem informativen Bühnenprogramm und leckeren kulinarischen Köstlichkeiten.

Der VfL Eintracht Hannover, welcher sich seit Jahren als Stützpunktverein in besonderem Maße für die Integration geflüchteter Menschen engagiert, konnte sich durch einen Stand präsentieren und aktiv auf sich und seine Angebote aufmerksam machen. Außerdem haben sich eine Gruppe des Kulturtreff Hainholz, unser langjähriger Kooperationspartner, und dank der Triathlonabteilung, auch eine weitere Gruppe aus Vereins-

mitgliedern auf den Weg zu einer Radtour gemacht.

Das verbindende Erlebnis des Fahrradfahrens und das Entdecken der Natur und Umgebung Hannovers, trug zu einem gelungenen Tag bei. Ein besonderes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden aus dem

**im
fokus
des
vereins**

Verein und an alle Teilnehmenden der Radtour. Für uns war die Sternfahrt und das anschließende Fest auf unserem Gelände mal wieder eine tolle Aktion, die einmal mehr beweist wie bereichernd das Vereinsleben sein kann.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Das vielfältige Sportangebot des VfL Eintracht Hannover



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.600 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de

Ju Jitsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 0176 23 20 40 48, ju-jitsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de

Integrationssport

Justine Pietsch; pietsch@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle, dienstags 14.00 - 16.00 Uhr, Tel. 703141



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

tennis@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Maik Plesse, Mobil: 0178 7240351, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Aerobic, Entspannung, Yoga, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Volleyball

Dirk Sievers, volleyball@vfl-eintracht-hannover.de



Liebe Mitglieder, ...

... nach Ablauf der Urlaubszeit hat uns der Alltag mit seinen Anforderungen wieder fest im Griff.

DM-Titel

Unser Vereinsmitglied Luna Bulmahn hat, wie auch den Medienberichten zu entnehmen war, bei den Deutschen Meisterschaften für einen Paukenschlag gesorgt. Sie hat mit einer Energieleistung den Titel der Deutschen Meisterin über 400 Meter errungen. Dies ist sicherlich ihr größter Erfolg, nachdem sie bereits einige Wochen zuvor bei den U23-Europameisterschaften erfolgreich war.

Die sportliche Entwicklung von Luna ist sensationell. Innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr hat

sie ihre Bestleistung über 400 m um drei Sekunden verbessert. Sofern Luna – was wir hoffen – von Verletzungen verschont bleibt, besteht in Übereinstimmung mit ihr die Hoffnung weiterer Leistungssteigerungen. Dies insbesondere unter Berücksichtigung ihres Alters von 19 Jahren und ihrer Charakter- und Willensstärke zur Erbringung sportlicher Höchstleistungen. Daneben sind allerdings besonders ihre Ausstrahlung und ihr natürliches Auftreten hervorzuheben. Gemeinsam mit Luna hoffen wir auf eine erfolgreiche Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio im Jahre 2020. Natürlich haben wir Luna zu ihren Erfolgen unsere persönlichen Glückwünsche ausgesprochen

und wiederholen dies gern hiermit nochmals.

Rasenregeneration

Wie in den Vorjahren haben wir auch im Juni 2019 eine vollständige Überarbeitung unserer beiden Rasenplätze mit einem Kostenaufwand von ca. 13.000,00 EUR vorgenommen. Dieser Aufwand ist leider erforderlich, um den mehr als 30 Fußballmannschaften eine geeignete Plattform für ihren Sport zu schaffen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei unseren Platzwarten bedanken, die durch eine arbeitsintensive Bewässerung für die Qualität der Plätze gesorgt haben. Wie im Vorjahr, müssen wir auch zukünftig für eine – soweit möglich – schonende Nutzung unter Berücksichtigung der Witterungsbedingungen Sorge tragen. Nur dadurch sind gute Trainings- und Spielbedingungen bis zum Sommer des nächsten Jahres zu gewährleisten. Dem Vorstand unserer Fußballabteilung und den einzelnen Mannschaften danke ich dafür, dass sie sich rücksichtsvoll verhalten haben und wir somit eine ordentliche Qualität der beiden Rasenplätze gewährleisten konnten.

Kunststoffrasenplatz

Ich wurde in der unmittelbaren Vergangenheit mehrfach darauf angesprochen, wann denn unser B-Platz in einen Kunststoffrasenplatz umgewandelt wird. Wie bereits in unserer Vereinszeitung berichtet, ist der Umbau geplant für den Zeit-

Nachruf

Hubertus Mende verstorben

Am 26.06.2019 ist unser verdienter Vereinsmitglied, Hubertus Mende, verstorben.

Er war viele Jahre Leiter und Spieler unserer Pétanque-Abteilung. Darüber hinaus war er viele Jahre im Bereich der Leichtathletik als Wettkampfrichter ehrenamtlich tätig.

Mit Hubertus haben wir nicht nur einen wertvollen und engagierten Ehrenamtlichen verloren. Seine Hilfsbereitschaft und sein feinsinniger Humor haben ihn stets ausgezeichnet. Sein Ableben hat uns daher sehr betroffen gemacht.

Den Angehörigen gegenüber sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus. Wir hoffen, dass es ihnen gelingt, den durch sein Ab-



leben verursachten Schmerz zu überwinden. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2019

4.11.2019

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



raum von Februar bis April 2020. Die Landeshauptstadt Hannover hat bereits mit den Voruntersuchungen, so zum Beispiel der vorhandenen Drainageleitungen, begonnen. Nach jetzigem Kenntnisstand müssen diese nicht erneuert werden. Dadurch werden Kosten im Rahmen des Umbaus eingespart. Auch eine Untersuchung der Standfestigkeit unserer Flutlichtmasten wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Die teilweise notwendige Erneuerung von Zäunen haben wir mit Vertretern der Stadt besprochen. Die dafür erforderlichen Kosten werden ebenfalls von der Stadt getragen. Von der Problematik der Umweltverträglichkeit des Granulats bei Kunststoffrasenplätzen sind wir nicht betroffen, weil bei uns – wie im gesamten Kunststoffrasenplatzprogramm der Stadt – eine Verfüllung mit Quarzsand erfolgt. Auch die Entnahme von erforderlichen Bodenkontrollen wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Auch insoweit haben sich bisher keine Beanstandungen ergeben.

Neubau der Gebäude

Die dabei von uns eingesetzte Arbeitsgruppe Sportstättenbau hat zwischenzeitlich fünf ausführliche Planungsgespräche durchgeführt. Dabei wurden die Grundlagen für die benötigten Räumlichkeiten im Einzelnen erarbeitet. Wir gehen davon aus, dass unser Konzept im Oktober fertiggestellt sein wird. Danach ist dann eine externe Prüfung zu den Kosten und der baurechtlichen Umsetzung erforderlich. Ergänzend sei in diesem Zusammenhang der Hinweis gestattet, dass unsere Planungen den Bau einer Einfeldsporthalle auf unserem Gelände vorsehen.

Bundesfreiwilligendienst

Wie in der Vergangenheit mehrfach berichtet, beschäftigen wir seit mehreren Jahren Personen im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres (Bundesfreiwilligendienst).

Auch in diesem Jahr ist es unserer Geschäftsführerin Mareike Wietler gelungen, vier junge Menschen als BFD'ler zu gewinnen. Im Namen des Vereins darf ich daher Merle, Clara, Sven und Christina begrüßen. Wie in der Vergangenheit wurden sie von Heidi Bellgardt auf ihre Aufgaben vorbereitet und werden von ihr während der gesamten Dauer der Tätigkeit begleitet. Die BFD'ler sind eine unverzichtbare Unterstützung im Rahmen unserer Tätigkeitsfelder. Aufgrund ihres Einsatzes und unserer Kooperationsvereinbarungen mit Schulen werden keine zusätzlichen Kosten verursacht.

Radwege über Vereinsportanlagen

In der hiesigen Presse gab es am 12.08.2019 einen umfangreichen Artikel, der sich damit befasst hat, ob Vereinsanlagen als öffentliche Radwege genutzt werden können, um schnellere Verbindungen im Stadtgebiet entstehen zu lassen. Bereits der vom Journalisten verfasste Inhalt dieses Artikels zeugt von Oberflächlichkeit und Unkenntnis. Mit keinem Wort setzt er sich mit den damit verbundenen Verkehrssicherungspflichten auseinander. Wie sollen zum Beispiel wir als Verein unsere auf der Anlage befindlichen Sportler vor Verkehrsunfällen schützen? Eine derartige Nutzung birgt erhebliches Gefährdungspotenzial. Gleiches gilt für die damit verbundene Haftungsfrage bei der Verursachung von Unfällen zwischen Sportlern und Radfahren.

In diesem Zusammenhang wird der sportpolitische Sprecher der Partei Bündnis 90/Die Grünen dahingehend zitiert, es sei „eine alte Forderung seiner Partei, Vereinsportanlagen teilweise für die Allgemeinheit zu öffnen.“ Auch bei einer derart plakativen und inhaltsleeren Forderung stellt sich zum Einen die Frage der Haftung. Zum Anderen bleibt die Frage der damit verbundenen Kosten zur Unterhaltung unbeantwortet. Wie sollen wir denn

vor unseren Mitgliedern verantworten, dass sie für die Nutzung Beiträge zahlen, diese jedoch für die Allgemeinheit kostenlos ist. Sowohl der Inhalt des Berichts als auch die darin enthaltenen Zitate sind daher nur so zu verstehen, dass sie sich gegen den Vereinssport richten, statt ihn zu unterstützen. Mit sportpolitischem Sachverstand haben sie unter Berücksichtigung der tatsächlichen Probleme der Sportvereine in unserer Stadt nichts zu tun. Die tatsächlichen Probleme der Vereine insbesondere im Zusammenhang mit der Unterhaltung und Pflege ihrer Anlagen werden dadurch verkannt.

Einen Radweg über unser Vereinssportgelände wird es nicht geben. Die geforderte Nutzung der Allgemeinheit nur dann, wenn eine sachgerechte Kostenerstattung zugesagt wird und die Haftungsfrage aufgrund der Nutzung von Nichtmitgliedern geklärt ist.

In diesem Sinne verbleibe ich
Ihr/Euer
Rolf Jägersberg
Präsident

Der VfL Eintracht im Internet

Das **Aktuellste** aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Neue BFDler beim VfL Eintracht

Hi,

ich heiße Clara und bin eine der neuen BFD'lerin hier beim VfL Eintracht Hannover.

Ich bin 17 Jahre alt, komme aus Nienburg (Weser) und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Nach meinem BFD möchte ich gerne studieren. Was genau weiß ich noch nicht, jedoch werde ich mich weiterhin in die sportliche Richtung orientieren. Dies liegt daran, dass ich auch in meiner Freizeit sehr viel Sport mache und mich gerne engagiere.

Beim VfL Eintracht trifft ihr mich wohl hauptsächlich in den Sparten Turnen und Fitness, wobei ich auch einige Zeit in der Geschäftsstelle

am Schreibtisch verbringen werde. Zusammen mit meinen Kollegen oder auch allein leite ich AG's in einigen Grundschulen, wobei ich mich auch in Themengebiete wagen muss, von denen ich so gar keine Ahnung habe. Aber: Übung macht den Meister!

Außerdem gibt es einige Projekte, an denen ich arbeiten werde, wie zum Beispiel eine Sportspielgruppe für Jugendliche, die ich als Übungsleiterin mit leiten werde.

Ich hoffe auf eine spannende und produktive Zeit und vielleicht laufen wir uns auch mal über den Weg.

Bis dahin und tschau!
Eure Clara



Hallo zusammen!

Ich bin Sven Noack, 21 Jahre und komme aus Hannover/Stöcken, wo ich bereits in der Leichtathletiksparte als Trainer und Athlet tätig war. 2016 beschloss ich die Ausbildung zum Bewegungspädagogen anzufangen und habe sie dieses Jahr abgeschlossen. In meiner Ausbildung lernte ich viele neue Sportarten kennen und konnte die eine oder andere Lizenz erwerben (Kinderturnlizenz, DLRG Silber, Trampolinschein, Reha Herzsport u.v.m.). Die in der Ausbildung gewonnene Erfahrung hat mir gezeigt, dass ich gerne mit Menschen arbeite und ich deswegen später in einem Verein arbeiten möchte. Seit dem 01.07.19 bin ich nun der



neue „FSJler“ beim VfL Eintracht Hannover und durfte bereits in einigen Stunden vorbeischauen und gelegentlich mitmachen. In meinem ersten Monat half ich bei den diesjährigen Sommercamps mit, das die „BFDler“ vom letzten Jahr organisierten. Unter anderem werde ich in meinem Freiwilligen Jahr im Bereich der Leichtathletik (U8 – U12) zu finden sein. Allerdings bin

ich immer offen für neue Sportarten egal wie anstrengend sie sein mögen. Ich hoffe, dass ich in meinem FSJ meine Erfahrung mit dem einen oder anderen in einer Gruppe teilen kann.

Mit sportlichem Gruß
Sven Noack

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2019

4.11.2019

WIR SUCHEN  **DICH!**

DU BIST KREATIV
UND HAST IDEEN
DEN VEREIN ZU
ENTWICKELN?

DU MÖCHTEST MIT
ANPACKEN?

DANN MELD DICH BEI UNSERER
GESCHÄFTSFÜHRERIN
MAREIKE WIETLER

Mitgliederversammlung 2019

Zu unserer Versammlung am 21.05.2019 hatten sich 59 Mitglieder eingefunden. Im Rahmen meines Präsidiumsberichts habe ich im Wesentlichen die Positionen vorgetragen, die Gegenstand meines Leitartikels in unserer Vereinszeitung 02/2019 waren. Unser Vizepräsident Thomas Behling hat anschließend das nebenstehend abgedruckte Geschäftsergebnis 2018 vorgetragen.

Unsere beiden Kassenprüferinnen, Brigitte Seeger und Imke Winter, gaben sodann ihren Kassenprüfungsbericht ab. Sie haben die Entlastung des Präsidiums und des Vizepräsidenten Finanzen beantragt.

Die Entlastung wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Bei den Präsidiumswahlen wurde zunächst Thomas Behling als Vizepräsident für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt, ebenso

wie unser Vizepräsident Stefan Roder.

Für die Wahl der Position eines weiteren Vizepräsidenten stellte sich niemand zur Verfügung. Diese Position bleibt daher weiterhin unbesetzt.

Brigitte Seeger wurde für zwei weitere Jahre als Kassenprüferin gewählt, ihr Stellvertreter ist Daniel Müller.

Die Mitglieder unseres Ehrenrats wurden für zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. In ihrem Bericht hatten sie zuvor vorgetragen, dass es in den vergangenen zwei Jahren keine zu behandelnden Vorfälle gab.

Thomas Behling erläuterte den nebenstehend abgedruckten Haushaltsplan 2019, der von der Versammlung genehmigt wurde.

Wie zu Beginn der Versammlung beschlossen, wurde der fristgemäß eingegangene Antrag des Präsidiums vom 09.05.2019 beim Tagesordnungspunkt 11 behandelt. Der

Antrag bestand darin, dass das Präsidium ermächtigt wird, aus dem Fusionsrücklagenkonto für Planungskosten zum Neubau der Gebäude auf dem Vereinsgelände einen Betrag bis zu 20.000,00 EUR zu entnehmen. Der Antrag wurde damit begründet, dass für die notwendige Einschaltung eines Architekturbüros im Zusammenhang mit der Planung des Neubaus der Gebäude Kosten anfallen. Die Versammlung hat den Antrag genehmigt.

R.J.

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
Fördermitglied (passiv).....	13,00 EUR
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Selbstzahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Geräturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

Geschäftsergebnis 2018 - Haushaltsplan 2019
--

Einnahmen	31.12.2017	Plan 2018	31.12.2018	Plan 2019
Mitgliedsbeiträge	562.038,95 €	560.000,00 €	547.605,12 €	545.000,00 €
Spenden	72.489,68 €	22.000,00 €	27.589,01 €	20.000,00 €
Zuschüsse	128.849,26 €	111.000,00 €	102.628,90 €	113.500,00 €
Grundstückserträge	27.720,00 €	28.300,00 €	27.671,06 €	28.300,00 €
Einnahmen Vermögensverw.	2.211,34 €	600,00 €	5.326,33 €	2.800,00 €
Einnahmen Sportbetrieb	40.340,92 €	39.500,00 €	44.928,33 €	29.700,00 €
Einnahmen der Abteilungen	14.526,93 €	20.500,00 €	15.431,14 €	22.200,00 €
Werbeeinnahmen	23.782,00 €	25.000,00 €	25.824,04 €	45.800,00 €
Einnahmen Sponsoring	11.500,00 €	11.500,00 €	10.600,00 €	10.000,00 €
Sonstige Einnahmen wiGB	29.491,01 €	22.000,00 €	20.179,03 €	22.400,00 €
Gesamt	912.950,09 €	840.400,00 €	827.782,96 €	839.700,00 €

Ausgaben	31.12.2017	Plan 2018	31.12.2018	Plan 2019
Personalkosten	223.239,09 €	235.500,00 €	232.729,14 €	239.500,00 €
Sozialaufwendungen	43.645,39 €	41.700,00 €	41.857,55 €	43.700,00 €
Verwaltungskosten	47.465,46 €	44.000,00 €	48.572,76 €	43.000,00 €
Versicherungen	10.892,22 €	10.800,00 €	10.531,40 €	10.800,00 €
Betriebs- und Geschäftsausst.	9.016,37 €	8.500,00 €	10.337,08 €	12.000,00 €
Grundbesitzabgaben	9.877,60 €	10.200,00 €	9.800,97 €	10.200,00 €
Energiekosten	30.209,43 €	27.800,00 €	31.642,20 €	30.000,00 €
Gebäudekosten	5.448,35 €	10.000,00 €	5.064,28 €	10.000,00 €
Zinsaufwendungen	14.914,90 €	12.000,00 €	12.397,14 €	12.000,00 €
Platzpflege	25.598,09 €	25.000,00 €	25.310,59 €	25.000,00 €
Hallenmieten	70.473,45 €	78.000,00 €	74.048,05 €	78.000,00 €
Kosten Sportbetrieb	154.123,73 €	133.400,00 €	123.718,12 €	127.800,00 €
Übungsleiterentschädigungen	143.819,77 €	144.000,00 €	136.005,98 €	140.000,00 €
Verbandsabgaben	18.276,24 €	19.000,00 €	18.567,99 €	18.200,00 €
Sportgeräte	6.944,81 €	6.000,00 €	9.227,45 €	6.000,00 €
Vereinszeitung	11.904,73 €	12.000,00 €	10.893,92 €	12.000,00 €
Sonstige Kosten wiGB	26.621,73 €	14.300,00 €	14.679,79 €	10.700,00 €
Gesamt	852.471,36 €	832.200,00 €	815.384,41 €	828.900,00 €
Geschäftsergebnis	60.478,73 €	8.200,00 €	12.398,55 €	10.800,00 €

Vermögensübersicht	31.12.2017	31.12.2018
Bankguthaben	79.243,75 €	70.289,62 €
Fusionsguthaben	260.003,00 €	270.003,00 €
Bankverbindlichkeiten	283.833,77 €	286.359,01 €
Forderungen	29.518,11 €	18.157,13 €
Verbindlichkeiten	53.590,81 €	44.696,06 €
Rückstellungen	8.294,60 €	8.132,46 €

NEU: Sport spielerisch erleben!

Ab Donnerstag, den 24.10.2019, bieten wir wöchentlich in der Uhlandschule (Nordstadt, Gustav-Adolf-Straße; 30167 Hannover) von 19:30 – 20:30 Uhr eine Sportspielgruppe für Jugendliche, junge Erwachsene und Spielbegeisterte an.

Das Angebot wird von den diesjährigen Freiwilligendienstlern des VfL Eintracht Hannover geplant und durchgeführt. In der Stunde

bieten wir abwechslungsreiche Sportspiele für Freude an der Bewegung und das gemeinsame Miteinander.

Neben den „Normalo“-Spielen wie Volleyball und Frisbee wagen wir uns auch an die neusten Trendsportspiele wie „Capture the flag“ und „Quidditch“.

Kommt vorbei und erlebt gemeinsam mit uns, dass Sport nicht nur Quälerei ist.



Euer Trainerteam
Clara und Sven

15. Fahrt der Frauen der Mittwochsrunde

Seit 2005 gehen die Frauen der Mittwochsrunde einmal im Jahr auf Reisen.

Dieses Jahr war unser Reiseziel Köln. Wie üblich war Freitag den 9.8. Treffen unterm Schwanz. Dann in den Zug und auf nach Köln. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer im Maritim Hotel und machten uns dann auf um uns mit einem Kaffee zu stärken. Anschließend erkundeten wir die Altstadt auf eigene Faust. Der Tag endete mit einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen. Nach dem

Frühstück am Samstag hatten wir unsere richtige Stadtführung die am Dom endete und den wir dann alleine besichtigten.

Nachmittags war dann bei schönem Wetter eine Fahrt auf dem Rhein angesagt, wobei wir die Stadt dann noch einmal von der Flussseite aus sahen.

Der Abend klang auf der Terrasse des Maritim Hotels im 5. Stock über den Dächern von Köln bei einem Fünf-Gang-Menü aus.

Zur Überraschung aller gab es dann auch noch ein Feuerwerk

Am Sonntag ging es dann wieder heimwärts. Den Vormittag bummelten wir die Rheinpromenade entlang und landeten am Schokomuseum. Ein Teil besuchte die Ausstellung. Andere ließen es sich dort auf der Terrasse gut gehen. Anschließend hieß es Tschüss Köln und wir fuhren zurück nach Hannover.

Mal sehen wo nächstes Jahr unsere Reise hingeht.

Vielen Dank liebe Gabi für deine Arbeit, die du in die Organisation dieser Reise und in die vergangenen Reiseberichte investiert hast

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst



Geschäftsführung Norbert Günther

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

Neuer Pilateskurs in der Nordstadt



Ort : GS Umlandstraße, Gustav-Adolf-Straße, Nordstadt

Daten/Zeit: ab dem 20.8 dienstags von 19:50-20:50Uhr

Konzentration
Bewegungsfluss
Atmung

Trainerin: Heidi Bellgardt

Materialien: bequeme (ggf. warme) Kleidung,

Socken, Handtuch für die Matte

Telefon: 0511-703141

kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

www.vfl-eintracht-hannover.de

Sommerferiencamp 2019

Die Camps waren wieder ein voller Erfolg



Mit zahlreichen Kindern sind wir in die erste Woche gestartet. Trotz dem durchschnittlichen Wetter konnten wir die Kinder stets mit einem sportlichen Programm begeistern. Unter anderem standen Spiele wie Capture the Flag, Fußball-WM und Stocky auf dem Programm. Dabei mussten die Kinder Mannschaftsstärke und Zusammenhalt unter Beweis stellen. Dies meisterten alle mit Bravour.

Die zweite Campwoche starte-

te mit besserem Wetter und vielen neuen Gesichtern. Dabei wurden auch viele neue Spiele gespielt. Wir haben unter anderem Staffelspiele gemacht und Fußballgolf auf dem Gelände gespielt, wobei ein Fußball mit möglichst wenigen Schüssen durch einen Parcours ins Tor geschossen wird. Außerdem haben wir das gute Wetter noch für eine Wasserbombenschlacht genutzt. Alle Kinder waren innerhalb von Sekunden nass.

In beiden Wochen konnten die Kinder das Sportabzeichen absolvieren. Die Kinder erzielten phantastische Ergebnisse und konnten mit Recht stolz auf sich sein.

Somit endeten nun die Sommerferiencamps 2019 und wir freuen uns schon darauf mit euch gemeinsam das Herbstferiencamp zu starten.

Anmeldungen nehmen wir dafür gerne in der Geschäftsstelle entgegen.



glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: info@glaserei-hirschfeld.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Anfertigung nach Maß
Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben

Alte Döhrener Straße 45
30173 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00



Wir bieten
Betreuung von 9-16 Uhr
auf der Vereinsanlage,
in der nahen Umgebung
sowie den umliegenden Hallen
für Kinder von 8-12 Jahren.
Für Obst, Wasser und
Mittagessen ist gesorgt.

Kosten pro Woche:
Externe 130,- €
Vereinsmitglieder 110,- €
Geschwisterkinder
bekommen 20% Rabatt



Frühling - Sommer - Herbst

Feriencamps

2 19

Sport - Spiel - Spass

Letzter Termin 2019:

Herbstferien

14. – 18.10.2019



Kontakt:
VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.
Hoppenstedtstr. 8
30173 Hannover
Telefon: 0511-703141
Fax: 0511-7100876
kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de



Fan-Bus nach Buchholz Bundesligawettkampf der Turnerinnen

Nachdem mit Hannover 96 ein Hannoversches Team weniger in einer 1. Bundesliga dabei ist, ist es doch etwas Besonderes, ein Team aus dem eigenen Verein zu haben, das in einer Sportart in der höchsten deutschen Liga antritt. Die Mannschaft der KTG Hannover mit den VfL Eintracht Turnerinnen Finja Säfken und Franziska Roeder steht zur Hälfte des Wettkampfjahres auf Platz 7 der Tabelle und damit auf einem Nichtabstiegsplatz. Es folgen noch zwei Wettkämpfe im November in Buchholz und Potsdam. Da es sehr schwer ist, in Hannover Wettkämpfe in der Turnbundesliga auszutragen, weil es praktisch keine geeigneten Hallen mehr gibt, haben wir uns überlegt, zum nächstgelegenen Wettkampf in Buchholz in der Nordheide einen Fan-Bus zu chartern, um möglichst vielen Freunden und Fans der Mannschaft und des Spitzenturnens in Deutschland überhaupt die Gelegenheit zu geben, bei solch einem Ereignis dabei zu sein. Im Monat nach der Weltmeisterschaft in Stuttgart, werden auch die Deutschen WM Turnerinnen an diesem Wettkampf teilnehmen. Dabei freut sich die Mannschaft um Finja und Franziska natürlich ganz besonders



über Unterstützung des eigenen Vereins. Wenn viele mitmachen, kann dieses Event fast zu einem Heimwettkampf für die Hannoveranerinnen werden.

Ganz Begeisterte können am 3.11. sogar noch den Wettkampf unserer Regionalligamannschaft der KTG II verfolgen.

Der Wettkampf findet am Samstag, dem 2.11.2019 um 17 Uhr in Buchholz in der Nordheide statt. Wir würden im Laufe des Vormittags mit einem Bus starten und nach dem Wettkampf zurückkeh-

ren. Genaue Kosten können wir leider erst angeben, wenn wir wissen, wieviele Fans uns begleiten werden. Wir hoffen natürlich, dass ein Bus mit etwa 50 Plätzen voll wird. Teilnahmemeldungen müssen bitte unbedingt bis zum 15. September an die Geschäftsstelle oder Svenja Neise gehen. Einzelheiten zur Fahrt werden wir auf der VfL Eintracht Homepage veröffentlichen. Wir freuen uns sehr schon auf den Wettkampf und hoffen auf eine tolle Unterstützung für unser Team.



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · LEIPZIG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT

ERBRECHT, VERKEHRSRECHT

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,

ZWANGSVERWALTUNGEN

WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Beste Stimmung, tolle Halle Große Erfolge unter dem Stern des Südens

„Abfahrt 6.01 Uhr Hannover Hbf“ war die Ansage zum Start der Fahrt zu den deutschen Hochschul-Meisterschaften der Gerätturner- und -turnerinnen in München. Zum ersten Mal seit längerer Zeit hatte sich auch eine Männermannschaft der Hannoverschen Hochschulen zur DHM angemeldet. Zusammen mit der schon zum dritten Mal startenden Frauenmannschaft ging es immerhin im ICE-Tempo in die bayrische Landeshauptstadt, wo die gemütlichen Matratzenlager in den Turnhallen erst hergerichtet werden mussten. Gegen Nachmittag standen dann die Mannschaftswettkämpfe der Männer und der Frauen zeitgleich auf dem Plan. Die Mannschaft der Frauen der Universitäten Hannover wurde angeführt von der VfL Eintracht Turnerin Franziska Roeder. Mit ihrem Team, das in diesem Jahr durch die Abwesenheit von Finja Säfken etwas geschwächt war, galt es, einen 2. und 3. Platz aus den Vorjahren zu verteidigen. Das gelang diesmal nicht ganz und so hatten die hannoverschen Studentinnen am Ende bei fantastischer Stimmung, großer Hitze und



noch mehr Lärm der Zuschauer einen guten 6. Platz erturnt.

Da es gleichzeitig eine Einzelwertung gab, konnte Franziska als Zweite im Mehrkampf das Podest erklimmen, nur knapp geschlagen von ihrer Mannschaftskameradin in der Erstligamannschaft der KTG Hannover.

Nach einer recht kurzen Nacht, standen die Gerätefinals in einem spannenden Wettkampf auf dem

Programm. Hier stieg auch mit akustischer Unterstützung durch Kuhglocken, leere Bierkästen, Rasseln und vereinzelt Blechblasinstrumente und durch das abwechselnde Turnen der Finalistinnen und Finalisten die Stimmungskurve nochmals deutlich an.

Die bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften schon erfahrenere Frauen hatten dann durch die Finalteilnahme von Franziska zweimal die Chance auf einen Podestplatz. Diese ließ sich die Biochemie-Studentin von der Leibniz-Universität dann auch nicht nehmen. Mit einer vom durchaus fachkundigen Publikum bejubelten Barrenübung konnte sie den Sieg für Hannover erturnen, genauso wie am Boden, wo sie sich gegenüber weiteren Bundesligaturnerinnen durchsetzen konnte und den zweiten Sieg perfekt machen konnte. Mit diesem Doppelsieg wurde sie zur erfolgreichsten Turnerin am Finaltag. Das erkannten auch die hannoverschen Turner neidlos an und hoben ihre Uniteamkameradin unter allgemeiner Begeisterung dafür auf die Schultern.





vfl

EINTRACHT
HANNOVER



*Tanz
Show Turnen*

UND JUGENDMEISTEREHRUNG

7. Dezember 2019

Einlass: 15.30 Uhr Beginn: 16 Uhr

IGS Roderbruch Rotekreuzstr. 23 30627 Hannover



Auch die VfL Eintrachtlerin Lia Bernewitz ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen und trat im Cup Wettkampf für die Universität Göttingen mit ihrem Team an.

Spätestens in der folgenden Nacht trat nun auch der Aspekt des

gemeinsamen Feierns ganz in den Vordergrund, denn die Rückfahrt war erst für den Sonntagabend geplant. So konnten während des Tages diverse „OH Gruppen“ (chemische Formel für Bestandteile von Alkohol) auf unterschiedlichen Wegen abgebaut werden, bevor am Abend der Zug den Münchner Hauptbahnhof Richtung Hannover verließ. Spätestens jetzt war klar, dass dieses sicher nicht der letzte Auftritt der Hannoverschen Studentemannschaften bei diesem Wettkampf war.

Hervorzuheben ist die tolle Organisation durch die Münchner Studenten, die sich auch in einer ökologisch vorbildlich geringen Müllmenge zeigte.

Ein großer Erfolg für das Hannoversche Hochschulturnen ist auch die gemeinsame Teilnahme von Turnerinnen und Turnern, was den



wachsenden Zusammenhalt im Hannoverschen Turnsport belegt. Den größten Erfolg konnte aber Franzi selbst als Vertreterin des VfL Eintracht in diesem besonderen Wettkampf verbuchen.

VfL Eintracht Turn-Talent feiert Erfolge

Dass Turnen im VfL Eintracht eine besondere Tradition hat, wissen wir schon lange. Besonders im Bereich des Ligaturnens und von TGW gibt es immer wieder schöne Erfolge. Das Leistungsturnen z.B. mit dem Ziel Zugehörigkeit zum Landeskader des NTB braucht aber ebenso Nachwuchs. In diese Rolle wächst mehr und mehr Juli Fleur Fiedrich (AK 10) hinein.

Angefangen beim RTB Pokal des Rheinischen Turnerbundes im April konnte Juli mit stabilen Leistungen überzeugen. In Essen belegte die VfL Eintracht Turnerin einen guten siebten Platz mit 52,90 Pkt. Besondere Stärken zeigte sie dabei an Sprung und Boden, während am Barren trotz einer soliden Leistung noch Steigerungspotential besteht.

Weiter ging es im Mai mit dem TTS Pokal der Niedersächsischen Turntalentschulen. Hier konnte Juli sich mit der Mannschaft vor der Konkurrenz aus Langenhagen auf

den ersten Platz turnen. Hier zeigte sie sich auch am Barren schon deutlich verbessert.

Mit 58,20 Pkt. zeigte Juli beim deutschlandweit ausgeschriebenen Bärchenpokal in Berlin eine starke Leistung und errang damit den achten Platz der Einzelwertung und den dritten Rang in der Mannschaftswertung mit dem Team aus Hannover. In der starken Konkurrenz erkämpfte sie jeweils am Boden und am Balken die viertbeste Wertung der gesamten Konkurrenz.

Den Abschluss der Wettkämpfe im ersten Halbjahr bildete kurz vor den Sommerferien der Kaderturncup (KTC) des DTB in Buchholz in der Nordheide. Auch hier zeigte sich Juli mit ihrem Team der TTS Hannover stark und belegte nur knapp hinter der Konkurrenz aus Köln den dritten Platz. 55,40 Pkt und das beste Teamergebnis waren der Lohn für fleißige Trainingsarbeit und starke Wettkamp-



fergebnisse. Der 10. Platz in der Einzelwertung dieses deutschlandweiten Events zeigt, dass das VfL Eintracht Talent auf dem richtigen Weg ist, um in ihrer Altersgruppe in Zukunft eine wichtige Rolle zu spielen. Wir wünschen ihr, dass sie ihre fröhliche und mutige Art des Turnens auch in der zweiten Hälfte des Wettkampfjahres bewahren kann.

Deutsche Meisterschaften im Gerätturnen Franziska Roeder bei den „Finals“ in Berlin

Schon seit mehr als einem halben Jahr wurden die „Finals“ in Berlin beworben, bei denen zum ersten Mal zehn verschiedene Sportarten von der Leichtathletik bis zum Turnen ihre Deutschen Meisterschaften in einer Stadt ausrichteten.

Wenn dann in der Max-Schmeling-Halle 24 Turnerinnen mit ihren Einlaufkindern an der Hand Aufstellung nehmen zur Nationalhymne, ist das für die Athletinnen der deutschen Turnelite und die Zuschauer ein ganz besonderer Moment. Mittendrin in diesem illustren Starterfeld mit Medaillengewinnerinnen von Europa- und Weltmeisterschaften und sogar olympischen Spielen war auch die VfL Eintracht-Turnerin Franziska Roeder, die sich als Landesmeisterin für diesen Wettkampf qualifiziert hatte. Zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften fand dieses Event auf dem Podium statt. Das bedeutet, dass die Geräte auf einer zusätzlichen Erhöhung in der Halle aufgebaut waren. Als Besonderheit fand auch das Einturnen nicht in der Wettkampfhalle statt, sondern in einer angrenzenden Nebenhalle.

Im Wettkampf selbst traten die Turnerinnen jeweils in einer Riege



mit 6 Turnerinnen an einem Gerät an. Schon am ersten Gerät, dem Boden, konnte Franziska ihre Übung mit zwei gestandenen Doppelsalti durchturnen und erhielt dafür 11,50 Pkt. von Deutschlands erfahrensten Kampfrichterinnen. Toll war die lautstarke Unterstützung von Fans aus Hannover. Es folgte der Sprung, der wegen kleiner Hüpfchen bei der Landung „nur“ mit 11,95 Pkt. bewertet wurde. Schon wechselte Franziska Riege in einem sehr gut organisierten Wettkampf, der auch weniger turnaffine Zuschauer in seinen Bann zog, zum „Königsgerät“ bei den Frauen, dem Barren. Hier gelang es der ihr, die starken Trainings-

leistungen, die sie über den Sommer gezeigt hatte, abzurufen. Ihre Flugelemente gelangen ihr ebenso wie der neu in die Übung eingebaute Schraubenabgang. Lohn für die wirklich gute Darbietung waren 12,00 Pkt., was gleichzeitig persönliche Bestleistung für Franziska in einem Wettkampf am Barren bedeutete und das beim ersten Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften!

Am Balken als letztem Gerät hatten an diesem Tag schon hochkarätige Turnerinnen wie Elli Seitz oder Pauline Schäfer gepatzt, aber Franziska turnte ihre Übung sauber sogar mit einem neuen Element durch und erhielt dafür 11,00 Pkt.

Das bedeutete am Ende 46,45 Pkt und mit geringem Abstand auf die davor Platzierten Platz 17 bei diesem wirklich beeindruckenden Wettkampf.

Für Franziska selbst eine ganz besondere Erfahrung und gleichzeitig der Beweis dafür, dass Turnen und auch das Erlernen neuer Elemente nicht etwa mit dem 16. Geburtstag endet. Ein schöner Erfolg auch für das Turnen im VfL Eintracht insgesamt, hat doch Franziska ihre ganze „Turnkarriere“ in unserem Verein durchlebt.



Ligawettkampf Gerätturnen Hinrunde



Das Wochenende vom 15. und 16. Juni stand ganz im Zeichen der Wettkämpfe der Gerätturnerinnen. Mit 4 Mannschaften geht der VfL Eintracht in dieser Ligasaison an den Start.

Den Anfang machten die Mädels der Jahrgänge 2009–2011. Zum ersten Mal gingen sie in der P 7 an den Start und präsentierten sich dabei hervorragend. Mit 3 Punkten Abstand gewannen sie die Hinrunde. Zum Team gehörten Lea Schmidt-Strohschnieder, Lotte Hebel, Wiebke Harms, Alina Wiktor und Emma Grimmer.

Weiter ging es mit unseren Ältesten in dem Wettkampf, Jahrgang

1999–2004. Hier fielen verletzungsbedingt leider einige Turnerinnen aus. Die Turnerinnen Jonna von Berckefeldt, Maili Lotta Stock, Lisa Sol Urbanski, Carla Heine und Leona Lampe, konnten ihre Leistungen beim ersten Wettkampf im LK Bereich noch nicht zu 100% abrufen und leider schlich sich auch der ein oder andere Patzer ein, sodass sie am Ende auf dem 9. Platz landeten.

Am Sonntag gingen gleich zwei Mannschaften an den Start. Im Wettkampf P 6–8 Jahrgang 2008–2011 turnten zum ersten Mal Nele Fuhrmann, Katharina Rescher, Ann-Sophie Schwetje, Lotta Bienert und Sarah Rosenkranz die neuen höhe-

ren Übungen. Da sie am Barren und Balken aber noch nicht die höheren Schwierigkeitsgrade komplett abrufen konnten, mussten sie leider auf den einen oder anderen Punkt verzichten. Ihre Übungen zeigten sie aber mit viel Einsatz und kamen am Ende auf Platz 7. Gleichzeitig gingen unsere Jüngsten im Jahrgang 2010 in der P6 an den Start. Boden und Balken verlief sehr gut und sie lagen bereits deutlich in Führung.



Am Barren und Sprung lief es leider nicht ganz so gut, doch am Ende waren alle stolz auf ihren 4. Platz. Zum Team gehörten Leni Ahlers, Carla Visser, Johanna Rescher, Julia Oestreich und Aurora Morozko.

Die Rückrunde findet am 21. und 22. September in Hildesheim statt, wo die Platzierungen verteidigt oder



Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Regionalliga-Mannschaft VfL Eintracht-Turnerinnen siegen

Bereits beim ersten Wettkampftag der Regionalliga Nord in Baunatal überzeugten die Turnerinnen aus Hannover mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Der zweite Platz, denkbar knapp hinter der TG Kassel, überraschte Teammanager Stefan Roeder positiv. Drei Wochen später beim Heimwettkampf in der Turnhalle Suthwiesenstraße legten die Athletinnen noch einmal nach und entschieden den Wettkampf mit über sieben Punkten Vorsprung für sich. Zur Sommerpause steht die KTG Hannover somit auf Platz eins in der Tabelle. Neben vielen jungen Athletinnen aus dem Turnzentrum Hannover sind die VfL-Turnerinnen Lina Philipp (18) und Lena Koblitz (22) wichtige und zuverlässige Mannschaftsmitglieder. Seit Bestehen der Mannschaft gehört ebenfalls Caroline Nolte (26) zum Team und steht bei Bedarf auch als Turnerin zu Verfügung. Inzwischen unterstützt sie jedoch Chef-Trainerin Susanne Philipp vermehrt bei ihrer Arbeit und vertritt diese bei Abwesenheit.

Beim Saisonauftakt in Baunatal lagen am Sprung alle Mannschaften dicht zusammen und auch am Stufenbarren konnte sich keines der vorderen Teams punktemäßig absetzen. Für die KTG Hannover lief im ersten Wettkampf noch nicht alles nach Plan. Am Schwebebalken mussten die Hannoveranerinnen einige Stürze verschmerzen. Umso besser lief es am Boden, sodass dieses Gerät von der KTG gewonnen wurde. Hochwertige akrobatische und gymnastische Elemente wurden in den toll choreografierten Übungen dargeboten. Lina Philipp turnte einen Vierkampf und wurde Sechste in der Einzelwertung. Sie erzielte an allen Geräten wichtige Punkte für das Team.



Lena Koblitz kam an ihrem Paradegerät Boden zum Einsatz und trug ihren Teil zum Erfolg bei. Im Endergebnis fehlte den Hannoveranerinnen weniger als ein halber Punkt zum Tagessieg. Trotzdem war das Trainerteam Susanne Philipp, Caroline Nolte und Peter Werner mit der Mannschaftsleistung sehr zufrieden.

Den Heimvorteil nutzend wuchs die KTG Hannover drei Wochen später über sich hinaus. Nach einem nicht ganz geglückten Start am Sprung und dem nachfolgenden Stufenbarren, der gut absolviert wurde, gewannen die Turnerinnen die Teamwertung am Schwebebalken. Am Boden rockten die Hannoveranerinnen dann regelrecht die Halle und entschieden auch



dieses Gerät mit Abstand für sich. Die Freude über den Tagessieg und den ersten Platz in der Gesamttabelle war riesig, zumal Lina Philipp, die erneut an allen Geräten in Einsatz war, Platz drei der Einzelwertung erreichte. Durch die Abiturprüfungen musste sie in diesem Jahr ihr Training etwas reduzieren, dennoch konnte die ehemalige Bundeskaderathletin ihre Routine ausspielen und die Kampfgerichte mit ihren Übungen vollends überzeugen. Am Stufenbarren turnte sie ihre Übung solide durch und am Boden präsentierte sie sich hervorragend und mit viel Ausdruck. Ferner erzielte sie mit einem tollen Yurchenko die Höchstwertung für ihre Mannschaft am Sprung und am Schwebebalken erturnten sie das beste Ergebnis des gesamten Wettkampfes. Lena Koblitz brachte am Sprung und Boden ihre Punkte ins Gesamtergebnis ein. Dass sie seit vielen Jahren auch Mitglied im NTB-Showteam ist und mit dem Feuerwerk der Turnkunst auf Tournee geht, spiegelt sich vor allem in ihren mitreißend dargebotenen Übungen am Boden wieder. Der Heimwettkampf in Hannover war somit sowohl für die KTG-Hannover als auch für den VfL-Eintracht ein voller Erfolg. Ferner gab es seitens der Wettkampfleitung der Deutschen Turnliga viel Lob für die gelungene Ausrichtung.

Die Mannschaft der KTG-Hannover besticht durch ihren außerordentlichen Zusammenhalt.

Obwohl der Altersunterschied zwischen den Turnerinnen sehr hoch ist, motivieren und helfen sich alle gegenseitig. Dem Trainerteam ist es gelungen aus „Jung“ und „Alt“ eine

Mannschaft zu formen, die immer für einander einsteht. Das Management des Teams liegt seit Bestehen der KTG-Hannover in Händen des VfL-Eintracht. Im zweiten Halbjahr

stehen für die Regionalliga Nord noch Wettkämpfe in Buchholz (Nordheide) und Koblenz an, für die der Verein der Mannschaft viel Erfolg wünscht.

Landesmeisterschaften TGM/TGW/SGW Viele Mannschaften – viele Siegerinnen

Mit 7 Mannschaften (SGW 1 9 Jahre, SGW 2 10 – 13 Jahre, TGW N 12 – 16 Jahre, TGW J 15 – 18 Jahre, TGM Jugend 15 – 22 Jahre, TGW E 20 – 29 Jahre, TGM E 20 – 38 Jahre) und insgesamt 65 Aktiven ging es in diesem Jahr zu den Landesmeisterschaften nach Winsen /Aller. Da es eine Tagesveranstaltung ist, klingelte der Wecker für alle sehr früh, denn um 6:30 Uhr war Treffen für die ersten Mannschaften. Die TGM E, TGW N und TGM J begann ihren Wettkampf mit der Gymnastik. Der Start lief für alle Mannschaften nicht ganz so gut, daher hieß es die Nerven bewahren und bei den anderen Disziplinen neu angreifen. Die beiden SGW Mannschaften trafen sich im Freibad für ihre erste Disziplin, mit 9,70 Punkten und 9,80 Punkten hatten sie hier einen guten Start und waren motiviert für den weiteren Wettkampf. Für die TGW E und TGW J startete der Wettkampf erst etwas später und mit 9,90 Punkten im Turnen für die TGW E und 9,70 Punkte im Tanzen auch sehr gut. 9,50 Punkte im Turnen und 9,10 Punkten im Tanzen für die TGW J war auch ein super Ergebnis, da diese Mannschaft zum ersten Mal in dieser Konstellation an den Start ging. Im Werfen schafften beide Mannschaften die 10,00 Punkte. Für die TGW N, die 3 neue Übungen hatte und auch zum ersten Mal in dieser Zusammenstellung an den Start ging, verlief der Wettkampf leider weiterhin nicht ganz so gut. Hier zeigte sich, dass die Übungen und das Team noch neu waren und es noch kleine Unsicherheiten in



den Disziplinen gab. Für die Mannschaft war es aber ein toller Start in die Saison und es heißt nun die Übungen vertiefen und neu motiviert in den nächsten Wettkampf zu starten. Beim Tanzen war die TGM J leider auch noch nicht perfekt, aber im Turnen 9,80 Punkte und Werfen 10,00 Punkte zeigten sie was in ihnen steckt. Die TGM E zeigte routiniert ihr können im Turnen 9,85 Punkte, Tanzen 9,95 Punkte und werfen 10,00 Punkte und konnte stolz auf die Ergebnisse sein. Die SGW 2 zeigte in diesem Jahr zum ersten Mal ihren neuen Tanz und bekamen dafür 9,15 Punkte, genau wie im Laufen. Im Turnen lief es leider nicht so, aber bei einem langen Wettkampftag kann das auch passieren. Zum ersten Mal ging es für die jüngsten SGW 1 an den Start, leider fiel in der Turnübung krankheitsbedingt eine Sportlerin aus, sodass dort nur 5 Mädels auf die Fläche gehen konnten, bekamen auf ihre Übungen mit 8,20 Punkten

aber eine gute Punktzahl. Im Laufen 9,00 Punkte und werfen 8,70 Punkten lief es noch nicht ganz so rund, aber für ihren ersten Wettkampf ein trotzdem ein sehr gutes Ergebnis.

Nach einem langen und anstrengenden Wettkampftag und einer kleinen Party begann abends dann endlich die Siegerehrung: Die Platzierungen für die Sportlerinnen des VfL Eintracht:

SGW 1- Platz 2, SGW 2 - Platz 3, TGW N - Platz 5, TGW J - Platz 3, TGM J - Platz 1, TGW E - Platz 1, TGM E - Platz 1.

Es war ein toller Tag und alle Mannschaften haben sich gegenseitig angefeuert, Mut gemacht und gefeiert. Auch die mitgereisten Fans genossen das Flair in dieser Halle und bejubelten unsere Turnerinnen. Alle Mannschaften können stolz auf ihre Ergebnisse sein und bereiten sich nun auf die Norddeutschen Meisterschaften in Uetze am 15.9. und die Deutschen Meisterschaften in Regensburg am 5.10. vor.

1. Damen Mannschaft im Umbruch!

Nach dem knappen Klassenerhalt in der vergangenen Saison und einer gelungenen Abschlussfeier musste sich die 1. Damen von gleich vier Leistungsträgern verabschieden. Wir wünschen den Mädels nur das Beste und Riesen-Erfolg! Danke, dass ihr ein Teil der Eintracht-Familie ward. Ohne euch wären unsere Erfolge nicht möglich gewesen!

Gleichzeitig begrüßen wir aber auch mit Sonja Debicki (HSC BW Schwalbe Tündern), Tarja Fuhrberg (FC Ruthe), Maren Höfler (aus Schottland), Maren Leuker (2. Damen), Hanna Robertz (FC Buchholz), Nina Soetebeer (FC Roddau) und Yvonne Wegner (vereinslos) sieben Neuzugänge und Rückkehrerin Sarah Alrutz im Team. Sarah hat die Mannschaft für ein Jahr in Neuseeland vorübergehend verlassen und hat auch dort internationale Erfahrungen im Fußball gesammelt.

Auch im Trainerteam hat sich viel geändert: Bernd Tiedemann legt sein Traineramt nieder und widmet sich voll unserer Jugendarbeit. Das Trainerteam um Christoph Kröner und Torwarttrainerin Sonja Reinhardt wird nun von Carsten Hopping (Hannover United) und Frédéric Sambale komplettiert.

Seit dem 14. Juli befindet sich das Team in der Vorbereitung zur dritten Landesliga-Saison. Neben vielen Lauf- und Kräfteinheiten standen natürlich auch verschiedene Testspiele auf dem Programm. Wie jedes Jahr nahm die Erste am Brigla-Cup des SC Deckbergen/Schaumburg teil. Mit einem hochkarätigen, ligainternen Teilnehmerfeld war dies gleich der erste Härte-test für das neu formierte Team – und dieser wurde mit Bravour gemeistert! Das Blitzturnier im



Modus Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel beendete man auf einem guten 2. Platz nach einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage. Im nächsten Test musste man dann jedoch Lehrgeld bezahlen. Gegen eine ziemlich fitte und motivierte Mannschaft des FC Eintracht Northeim unterlag man klar und deutlich mit 2:9. Im Testspiel gegen den SV Sebbenhausen/Balge gab man sich nach 90 Minuten mit einem bitteren 2:3 geschlagen. In den folgenden Trainingseinheiten wurden die erkannten Defizite aufgearbeitet und so ließ der nächste Erfolg zum Glück nicht lange auf sich warten. Im Trainingslager-Wochenende nach zwei anstrengenden Trainingseinheiten am Freitagabend und Samstagvormittag schlug man nachmittags zunächst die SG Achtum/Einum, die den Aufstieg in die Landesliga nur knapp verpasst hat, mit 2:0. Am Sonntag stand nach einer weiteren Trainingseinheit noch ein Test gegen den 1. FC Wunstorf auf dem Programm. Trotz des intensiven Wochenendes gewann die Erste auch diesen Test konsequent mit 3:1.

Auf das anstrengende Wochenende folgte am Montag der offizielle Fototermin. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Dennis Zimmermann bedanken, der uns

als Fotograf zur Verfügung stand. Nachdem die Einzelfotos im Kasten waren kam als Highlight noch das Mannschaftsfoto für die Saison 2019/20.

Anschließend folgte das Team der Einladung unseres Sponsors Gosch auf das Maschseefest. Bei dem ein oder anderen Kaltgetränk ließ man gemeinsam die Vorbereitung ausklingen.

Am Sonntag, den 18. August, folgte das erste Pflichtspiel für das Team. Im Pokal traf die 1. Damen auf den Absteiger der Landesliga Sparta Langenhagen. Die Aufgabe gegen den bekannten Gegner wurde souverän gelöst. Mit einem 6:0, das durchaus hätte höher ausfallen können, erreichten die Mädels die zweite Pokalrunde. Unsere Tore schossen Friederike Peter, Sarah Alrutz, Tarja Fuhrberg, Edna Asante und Sonja Debicki (2).

In der nächsten Runde wird man nun auf den Bezirksligisten SV Gehrden treffen, die ihr Spiel gegen die TSG Ahlten mit 2:0 für sich entscheiden konnten. Aber vorher kommt der Ligaauftritt vor heimischer Kulisse. Gegner wird der Aufsteiger der SG Hoyerhagen/Eystrup/Duddenhausen. Das Team freut sich auf die neue Saison und hofft auf viele Fans und Zuschauer am Spielfeldrand!

Eure Erste

2. Herren

Viele neue Gesichter – klares Ziel: Aufstieg!

Mit einem Mix aus bewährten Stammkräften, Spielern aus der A-Jugend und externen Neuzugängen läutete der neue Trainer der Zweiten, Eugen Erbis, zusammen mit seinem Co-Trainer-Gespann Sebastian Bartling und Daniel Müller die Glocken zum Start in die Vorbereitung.

Eine Kadergröße von 35 Spielern zu beherrschen, ein neues System zu etablieren und die Jungs fit bekommen sind die Meilensteine in der Vorbereitung gewesen. Die Trainingsbeteiligung von im Schnitt über 20 Jungs birgt Chancen und Gefahren. Die einzelnen Übungen können zwar immer durchgezogen werden, aber die individuelle Förderung leidet darunter. Auch wird es einige Enttäu-



schen bei der Kaderzusammenstellung für die Spieltage geben. Die Vorbereitung zeigt: Dieser Spagat konnte bisher bewältigt werden.

Die Gegner in der Vorbereitung kamen entweder aus einer anderen Staffel der 3. Kreisklasse, oder aber ein oder zwei Klassen höher. Besonders erfreulich waren die Begegnungen gegen die höherklassigen Mannschaften. Auf ein sehr aggressives Pressing waren weder Ruthe, noch Kirchdorf II oder Anderten II vorbereitet. Höhepunkt

war am Ende der Vorbereitung der Sieg gegen Anderten II.

Damit wird die Marschrichtung für die neue Saison auch vorgegeben: Mit dieser Mannschaft muss das Ziel sein, um den Aufstieg mitzuspielen. Im Pokalspiel wurde dies mit einem souveränen 6:0 gegen Rethen II verdeutlicht. In der zweiten Runde des Pokals ist Blaues Wunder II zu Gast. Wieder eine Mannschaft, die zwei Klassen höher spielt. Vielleicht können die Jungs von „La Seconda“ wieder einen Großen im Pokal ärgern. Dennoch - der Fokus liegt auf den Ligabetrieb. Die Wahrscheinlichkeit für eine erfolgreiche Runde ist gegeben. Jetzt liegt es an den Jungs dies umzusetzen!

Gemeinsame Mannschaftsfahrt der Mädchensparte

Nach erfolgreicher Saison in der Mädchensparte des VfL Eintracht, stand nur noch die alljährige Mannschaftsfahrt auf dem Terminkalender.

Alle Juniorinnen von den E- bis B-Jugend waren schon sehr aufgeregt und nun war es soweit... Otterndorf wir kommen! Nach ca. dreistündiger Fahrt wurden die Zelte verteilt, die Betten bezogen und das Wochenende konnte starten. Alle vor Ort angebotenen Aktivitäten wurden mit Freude angenommen, denn unser Ziel war einfach ein schönes Wochenende mit all den Teams zu verbringen. Auf dem Programm standen Reiten, Schwimmen, stand up-paddling, Kanufahren, Wattwanderung und noch vieles mehr. Die Großen z.B. bevorzugten es, oben am Deich bei netter Musik ein bisschen zu „chillen“, während die



Kleinen gleich nach Ankunft am liebsten sofort zu den Pferden hingelaufen wären. Alle Mädchen von klein bis groß hatten jede Menge Spaß und das Wochenende war ein voller Erfolg mit perfektem Wetter. Doch jede Reise geht auch wieder zu Ende und somit fuhren wir Sonntag alle mit einer wunder-

schönen Erinnerung wieder heim.

An dieser Stelle ein Riesendank an das gesamte Trainerteam der Juniorinnen, die ihre Freizeit geopfert haben um bei ihren Teams zu sein und mit ihnen das Wochenende zu verbringen.

Ohne Euren Einsatz wäre das alles nicht machbar gewesen.



Bericht des Fußballobmanns

Liebe Fußballfans,
die Rasenplätze sind nun frei gegeben und nun fängt der Fußball wieder an auf unserer Anlage zu leben.

Danke an unsere Platzwarte und deren Helfer die sich um die Anlage gekümmert haben. Es ist ein tolles Ergebnis geworden.

Weiterhin hatten wir viele mannschaftliche Veränderungen und Trainerwechsel. Ob alles funktioniert und ob wir alles

richtig geplant haben werden die nächsten Wochen zeigen.

In der Hoffnung, dass alles eine gute Richtung nimmt, wünsche ich allen VfL-Eintracht-Fans eine spannende Saison und freue mich wie immer auf einen tolle gemeinsame Zeit auf der wunderschönen Anlage des VfL Eintracht.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Pilz

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

1. A-Junioren Neue Saison, neuer Anlauf

Liebe Supporters und Freunde der 1. A, ihr habt länger auf einen Bericht warten müssen. Wir waren etwas schreibfaul im letzten Jahr, deswegen möchten wir mit einem kleinen Saisonrückblick beginnen. Die Jungs um Alex gingen mit großem Selbstbewusstsein und -verständnis in die letzte Saison, nachdem wir in der B-Jugend Triple-Sieger wurden. Die Ziele wurden auch gleich hochgesteckt (Aufstiegsplatz). Schon zu Beginn wurde uns recht schnell klar, dass das in der Saison ein schwieriges Unterfangen wird. Gegner wie TuS Ricklingen oder Marathon waren über die gesamte Saison cleverer, reifer und auch etwas abgebuffter als unsere Jungs. So mussten wir auch noch Anderten/Ahlten vor uns lassen obwohl wir beide Spiele (4:1, 5:1) deutlich gewinnen konnten. Das waren unsere besten Saisonspiele, in denen wir gesehen haben, was für tolle Leistungen möglich waren. Letztendlich fehlte uns die Konstanz gerade in Spielen gegen vermeidlich schlechtere Mannschaften. Da-

für gab es einige Gründe (Verletzungen, schlechte Trainingsbeteiligung, Abi-Vorbereitung, etwas zu kleiner Kader), sodass wir alle insgesamt etwas enttäuscht von der Saison waren. Was wir allerdings nicht vergessen sollten, ist das wir als Team mit dem 4. Platz die besten Platzierung einer A-Jugend seit 8 Jahren erreicht haben und das mit einem Kader der zu 95% aus dem jüngeren Jahrgang, inkl. 5 Spielern die noch B-Jugend hätten spielen können, bestand. Gar nicht so schlecht, oder?

Zum Ende der Saison war auch unklar, wie es in diesem Jahr mit der Mannschaft weitergehen sollte.

Alex hatte frühzeitig bei der ehemaligen C1 (jetzt B2) als Trainer zugesagt und einen neuen Trainer konnte man der Mannschaft nicht präsentieren. Da die Jungs es sich nach vielen gemeinsamen Jahren verdient haben, eine letzte hoffentlich schöne gemeinsame Saison als Jugendspieler beim VfL Eintracht zu spielen, haben Alex und ich und auch viele Spieler beschlossen noch ein

Jahr dran zu hängen. Der Kader sah nach Abgängen von „altgedienten“ Spielern wie Jonas und Julius und weiteren Abgängen mit 11 Spielern recht dünn aus. Aus der B-Jugend kam nur Philip hoch. Also musste in der Sommerpause was passieren. Wie sich herausstellte, war auch die ehemalige 2. A um Flo ziemlich ausgedünnt und es blieben nur 6 Spieler übrig die weitermachen wollten. Die Jungs stießen somit zu uns und der Kader war fast komplett. Die Spieler waren aber auch nicht untätig und brachten zusätzlich Johnny und Bo zu uns. Jetzt sind wir gut aufgestellt und das Ziel ist natürlich klar. Wir möchten den Aufstieg erreichen und sind gespannt wie sich die Saison entwickelt. In der kurzen Vorbereitung gelang uns ein vielversprechendes 5:2 beim Bezirksligisten FC Springe und zum Saisonauftakt konnten wir im Pokal mit einem souveränen 4:0 gegen SV Ahlem in die 2. Runde einziehen. Wir freuen uns auf die Saison und hoffen auf eure zahlreiche Unterstützung.

Euer Co Carsten

Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



Ab **Ende Oktober** gibt es wieder unsere

Grünkohl- Variationen

sowie

Schlachteplatten

(auf Vorbestellung)

Zu allen Heimspielen

des VfL Eintracht Hannover

**bieten wir ab 9.00 Uhr frische belegte Brötchen,
hausgemachte Frikadellen und Bockwurst an**

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8

Warme Küche:

Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Telefon 0511 / 88 93 51

1. C-Junioren Bezirksliga gut gehalten: C1 freut sich

Am Ende Vierter! Und damit mehr als ordentlich behauptet in der Bezirksliga, wo man ja schon ein bisschen was bringen muss. Die 1. C-Junioren können ruhig ein bisschen stolz auf sich sein.

Den Klassenerhalt sicher gemacht hatten Sie – ausgehend vom soliden, aber durchaus noch gefährdeten sechsten Platz der Hinrunde – eigentlich schon mit ihrem super Rückrundenstart. Mit 10 Punkten aus vier Spielen (darunter das glückliche, aber eben auch vorbildlich erkämpfte 0:0 beim Spitzenreiter) war schon einmal gut `was eingefahren. Danach gab es zwar erst mal wieder Dämpfer, aber zwei Siege gegen Ende und ein platzierungstechnisch günstiges Ergebnis zwischen den Tabellenachbarn machten besagten vierten Platz perfekt.

‘Rasant in Brabant’: Zwischenspiel in Holland

Nicht geschadet hat dabei ein österliches Zwischen-Highlight. Nämlich der Trip zum Easter Open Zuid, einem internationalen Riesenturnier in den Niederlanden, bei dem mehrere Hundert Mannschaften in verschiedenen Altersklassen aufeinandertrafen. Auch da hatte sich Eintracht mit Platz 5 von 32 wirklich wacker geschlagen in Oefelt bzw. Uden (Noord-Brabant). Die Vorrunde gewonnen, und auch in



der Finalrunde der Gruppenersten keineswegs abgeschmiert, selbst wenn es da neben den beiden knappen Niederlagen nur zu einem Sieg reichte.

Wobei sowieso der Spaß Hauptsache war. Für den nicht zuletzt das



Gemeinschaftsgefühl in der noch diesseits der Grenze als Unterkunft gewählten Jugendherberge in Xanten sorgte: Sei's über das übliche Tohuwabohu im Zimmer oder anre-

gende Tischtennis-Wettstreits, sei es (was für Insider!) in Form waserpistolenbewehrter Fremdmütter in strafender Mission ...

Saisonabschluss mit Abschieden

Mitte Juni dann die entspannte Grillfete hinterm Tennisheim zum Abschluss. Freilich auch mit wehmütigen Abschiedselementen: Trainer Andy Reule wechselt (für ihn wird Alex Grashoff zurückkehren) und auch ein paar Jungs wollen es einmal mit `was anderem probieren. Der Rest der Mannschaft wird nächste Saison dann verfahrensbedingt die Kreisklasse bestreiten – wahrscheinlich etwas weniger fordernd, aber sicher gut für den Aufbau. Ein erneutes Saisonvorbereitungscamp Anfang August in St. Peter-Ording ist jedenfalls schon wieder gebucht. **Dirk Gerlach**





Engagieren ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Hannover**

D1-Junioren Lachender Dritter bei Endrunde



Das Spiel gegen Havelse wurde nach großem Kampf gewonnen



Lorenz hält den entscheidenden Neunmeter

Es war von Beginn der Rückrunde an klar: es würde schwer werden, als gejagtes Team und Spitzenreiter der Kreisliga Staffel 4. Bereits nach dem lockeren Auftakt-sieg gegen Pattensen wurde gegen Wülfel eine 5:1 Führung noch aus der Hand gegeben. Doch das Team fing sich und konnte durch weitere Siege den Vorsprung ausbauen und sich frühzeitig für die Endrunde qualifizieren. Nachdem das letzte Saisonspiel nach schwacher Leistung gegen Ricklingen verloren wurde, musste der Trainer das Team nochmal daran erinnern, dass man nicht deshalb gut spielt, weil man oben steht, sondern oben

steht, weil man gut spielt. Man hatte sich zu sehr daran gewöhnt, dass die Spiele schon irgendwie über die Bühne gehen. Deshalb wurde nochmal hart gearbeitet.

Die Endrunde beim TSV Havelse wurde dann das Sahnestück der Saison. Bei bestem Fußballwetter trotzten wir in der Vorrunde Hannover 96 in einer Abwehrschlacht ein 0:0 ab. Auch gegen die Spielstarken Gastgeber hatte das Trainer-team eine defensive Taktik gewählt, um 5 Minuten vor Schluss auf eine offensivere Taktik mit Dreierkette in der Abwehr umzustellen. Der kurz zuvor eingewechselte Jojo schaffte es tatsächlich, in der Schlussminu-

te einen Konter erfolgreich abzuschließen, der Sieg und damit das Halbfinale war so gut wie erreicht. Das abschließende 0:0 gegen Krähenwinkel-Kaltenweide war eine Pflichtaufgabe.

Im Halbfinale ging es gegen den haushohen Turnierfavoriten Calenberger Land, die ihre Staffel mal eben mit 14:0 Siegen und 90:1 Toren abgeschlossen hatten. Die Abwehrleistung des Teams war wieder hervorragend, jeder kämpfte für den anderen und lief die Räume zu. Leider unterlagen wir durch ein mehr als unglückliches Gegentor mit 0:1 gegen den späteren Kreismeister.

Doch die Reise war noch nicht zuende: Ein 9-Meterschießen musste gegen abermals 96 die Entscheidung um den dritten Platz bringen. Jojo, Christian und Timo verwandelten souverän und als Lorenz den entscheidenden Neuner hielt, kannte der Jubel keine Grenzen.

Mit diesem Rückenwind starten wir hoffentlich auch in die neue Saison als C1. Leichter wird es da ganz bestimmt nicht. Ich bedanke mich für eine herausragende Saison bei meinem Co-Trainer Benjamin und allen Eltern, die so toll mitgezogen haben.

Michael Moßmaier



Die Freude nach Platz 3 kennt keine Grenzen

4. D-Juniorinnen

Mit neuem Schwung zu neuen Gipfeln

Nach einer insgesamt guten Saison 2018/19, mit dem Erreichen der Meister- und Hallenzwischenrunde, hat sich das Team neu gefunden und will neue Gipfel erklimmen.

Der Anfang wurde nach den Sommerferien, in einer leider nur kurzen Vorbereitung, in Angriff genommen. Gleich im ersten Pflichtspiel am 17.08. ging es im Kreispokal nach Hildesheim. Mit sehr müden Augen trafen sich Mädels und Eltern um 08.00 Uhr beim VfL Eintracht, die Begründung des Trainers: So werden alle wach. Es sollte sich bewahrheiten. Am Ende stand ein klarer 10:2 Erfolg im Raum. Immerhin, es waren acht Mädels dabei und fünf davon konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

Da der Samstag so schön war, spielte das Team gleich am Sonntag 18.08. ein Turnier in Wohld (Bergen). Dort hatte sich der Veranstalter viel Mühe mit der Organisa-



tion gegeben, doch für das Wetter konnte man nichts. Es regnete in Strömen, echtes Fritz Walter-Wetter. Doch Regen und Gegner konnten die Mädels nicht aufhalten. Ohne Punktverlust und Gegentor gewann das Team eindeutig gegen jeden Gegner. Auch in diesen Spielen sind Tore von Mädchen erzielt

worden, bei denen die mitgereiste Eltern nur ungläubig schauten und meinten: Mein Kind kann das?

Jetzt wird weiter trainiert, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Diese Mannschaft hat einiges vor. Mädchen, die sich dem Team anschließen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.

C-Juniorinnen

Blick kann nur an die Tabellenspitze gehen ...

Nachdem die letzte Saison der C-Juniorinnen in der Bezirksliga mit einem guten 6. Rang (12 Mannschaften) endete, mussten wir leider jetzt die neu formierte Mannschaft der C-Juniorinnen in der Kreisliga melden.

Grund ist nicht die Qualität der Mannschaft, sondern die Quantität und somit die Anzahl der Spielerinnen die uns – insbesondere im Jahrgang 2005 – zur Verfügung steht. So musste u.a. auch eine neue Torhüterin gesucht werden.

Mit insgesamt ca. 12 Spielerinnen und 2 Neuzugängen (TSV Limmer/SG 74 Hannover), sollte aber der Weg nur über die Play-Offs an die Tabellenspitze gehen.

Erfreulich ist von meiner Seite, dass mir seit längerer Zeit mal wieder ein Co-Trainer zur Verfügung steht. Thorsten Peter, ein altbekannter Freund aus jüngeren SV Eintracht-Zeiten (Jugendbild SV Eintracht) wird mich unterstützen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine gute Saison 2019/2020 und Freude bei der schönsten Nebensache der Welt ...

Sportlichem Gruß
Euer Ingo Borchert (Scholle)

**Thorsten Peter, neuer Co-Trainer
der C-Juniorinnen**



1. E-Juniorinnen Erfolgreiche Saison

„Nach der Saison ist vor der Saison“ wie man bekanntlich sagt. Allerdings möchte ich erst noch etwas zur letzten Saison sagen.

Nach dem 3. Platz in der Hallenrunde standen für uns noch drei große Dinge auf dem Plan: Der VGH Girls Cup, unser eigenes Turnier bei Eintracht und unsere Rückrunde. Unser Ziel war es mit so viel Spaß wie nur möglich dies alles möglichst Erfolgreich zu beenden, da die Mädels, mit Ausnahme einer Spielerin,



Hannah und Christina

folgreich beendet und sind Meister geworden! Ich möchte mich ganz herzlich bei Christina bedanken, die die E2 trainiert hat und mit der ich die letzten 2 Jahre zusammen die Mädels trainiert habe. Danke dafür und ich wünsche dir und den Mädels eine super Saison 2019/2020. Außerdem geht ein riesen Dank an alle Eltern, ohne die wir keine Auswärtsfahrt hätten bestreiten können und die uns immer tatkräftig unterstützt haben.

Nun zur neuen Saison: wir sind mit 14 Spielerinnen aus der E hoch in die D gegangen, wovon zwei der Mädels die D1 unterstützen werden und mit den restlichen 12 bilde ich die D2 als jüngerer Jahrgang. Ich freue mich auf die neue Saison und



auf die neuen Aufgaben und bin gespannt, wo uns diese Saison hinführt. Unser größtes Ziel ist diese Saison auf jeden Fall der Spaß!

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de



alle zur neuen Saison D Mädchen geworden sind. Mit Stolz kann ich als Trainerin berichten, dass wir sowohl unser eigenes Turnier, als auch den VGH Girls Cup als erster abgeschlossen haben. Und unsere Punktspielrunde haben wir auch er-

HEINRICH



MENSING

GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26

30519 Hannover

Tel. 0511/84 18 35

Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover

Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/88 33 26

3. E-Junioren: Ein Fußball-Team wächst zusammen



Es steht 18:0 als der Schiri das letzte Saisonspiel der E-Junioren der 1. Kreisklasse abpfeift. Die 14 Fußballjungs der E-III des VfL Eintracht liegen sich in den Armen. Sieg! Und damit am Ende auch ein sehr guter 3. Tabellenplatz. Denn nach den ersten zwei Spielen mit zwei starken Siegen folgte zunächst eine Durststrecke. Zwei von insgesamt sieben Spielen gingen verloren und es sah zwischendurch nach einem 5. Platz aus. Trainerin Chiara Winterberg baute die Jungs wieder auf. Sie sollten in erster Linie miteinander spielen, das war ihr

noch wichtiger, als die Tabellenspitze. In vielen Trainingseinheiten ging es dann um die gemeinsame Kommunikation, den Zusammenhalt und die Spielfreude.

Es ist ansehnlich, was die Kids nach dieser Saison auf dem Platz zeigen: Sie sind nicht mehr nur eine Mannschaft, sondern zu einem Team zusammengewachsen. Die Zuschauer sahen bisweilen clevere Spielzüge, gute Pässe, tolle Freistöße, Dribblings und Sprints. Die Jungs haben in dieser Saison gelernt auch mal abzuspielen, gut zu verteidigen und schlau zu passen.

Das ist bei dieser Truppe der größte Erfolg und das wichtigste Ergebnis für Mannschaft und Trainerin.

Vier Neuzugänge werden das Team in der kommenden Saison verstärken. „Dann mal los Jungs, weiter so!“ BB

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2019**

4.11.2019

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

1. Herren

Optimistisch in das Abenteuer Bezirksliga

Nach dem souveränen Aufstieg in die Bezirksliga haben die Verantwortlichen der 1. Fußball-Herrenmannschaft im Hintergrund akribisch an der Planung für die neue Saison gearbeitet. Und seit dem letzten Spieltag Anfang Juni hat sich bis zum Auftakt der Saisonvorbereitung am 30. Juni viel getan.

So verstärkt Marc Schlote das Trainerteam um Trainer Stephen Kroll und Co-Trainer Alexander Preik als zusätzlicher Co-Trainer. Schlote hat in der vergangenen Saison bereits in der Bezirksliga als Co-Trainer gearbeitet, nämlich beim 1. FC Sarstedt.

Auch das Gesicht der Mannschaft hat sich zur neuen Saison verändert. Mit Janek Nesemeyer, Robert Stelljes, André Wischmeier, Fabian Gaus, Florian Macke, Slobodan Pantelic, Enno Wirusky und Joshua Stanley haben gleich acht Spieler nicht mehr dabei. Dafür wurden mit Tim Jüngling, Pascal Assert, Patrick Morales, Nemanja Grozdanic (alle von der SG Letter 05), Ole Teklenburg (TuS Altwarmbüchen), Dorian Garrn (SG Blaues Wunder), Oliver Schuster (Nieders. Döhren), Timo Gassmann und Dorian Beil (beide vereinslos) neun neue Spieler verpflichtet.

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung hätte der Start in die neue Saison kaum besser laufen können. In der ersten Pokalrunde wurde 1:0 beim SV Croatia Hannover gewonnen. In der darauffolgenden Woche folgte am Freitagabend das erste Punktspiel beim Nachbarn Nieders. Döhren. Das Derby



Das offizielle Mannschaftsfoto für die Bezirksliga-Saison 2019/20: Nemanja Grozdanic (obere Reihe von links), Oliver Schuster, Tim Jüngling, Felix Schmidt, Dorian Garrn, Fabian Ost, Tim Holzapfel, Alexander Lang, Pascal Assert, Trainer Stephen Kroll (mittlere Reihe von links), Peer Barkowsky, Tony Rüger, Timo Gassmann, Dustin Winnekendonk, Steffen Bartels, Nico Hütt, Ferdinand Schlatt, Co-Trainer Alexander Preik, Lennart Gravelmann (untere Reihe von links), Manuel Franke, Jannes Schneider, Dorian Beil, Marian Kobus, Marvin Monteiro, Patrick Morales und Ole Teklenburg.

gewann die Eintracht sensationell 5:3 (Torschützen: Dorian Garrn, Ole Teklenburg, Ferdinand Schlatt, Manuel Franke und Dustin Winnekendonk). Vier Tage später führen die Südstädter zur zweiten Pokalrunde zum Landesligisten TSV Burgdorf – und auch dort gelang ein sensationeller Sieg. Felix Schmidt und Alexander Lang waren die Torschützen. Am zweiten Spieltag in der Bezirksliga wurde ebenfalls gewonnen: 4:2 beim SV Adler Hämelerwald. Ole Teklenburg, Felix Schmidt, Tim Holzapfel und Dennis Thal trugen sich in die Torschützenliste ein. Der erste Dämpfer folgte am dritten Spieltag beim TSV Luche mit der 2:3-Niederlage. Alexander Lang erzielte früh die Führung, Dennis Thal verkürzte in der Nachspielzeit per Elfmeter auf 2:3. „Die Niederlage in Luche war definitiv vermeidbar. Aber insgesamt können wir

mit dem Saisonstart sehr zufrieden sein. Die Neuzugänge haben sich schnell bei uns eingelebt und sind mittlerweile voll integriert. Wenn wir konzentriert weiter arbeiten, dann werden wir auch noch weitere Erfolge feiern können“, sagt Trainer Stephen Kroll.

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2019

4.11.2019

VfL Eintracht von 1848 e.V. Hannover – Leichtathletikabteilung –

Einladung

Die Leichtathletikabteilung lädt zum Essen und gemütlichen Beisammensein ein

Wir würden uns freuen, wenn wir am

**Freitag, den 6. Dezember 2019, um 18:30 Uhr,
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover**

möglichst viele Leichtathletinnen und Leichtathleten und Freunde der Leichtathletik begrüßen könnten.

Es werden nachfolgende Speisen angeboten:

Gericht 1 - EUR 12,90

Schnitzel,
Champignonrahmsauce,
Rotkohl,
Spätzle

Gericht 2 - EUR 13,90

Zander auf Blattspinat
mit Butternudeln,
Salatbeilage

Gericht 3 - EUR 7,50

Currywurst/Pommes
mit Krautsalat

Für Vegetarier werden alternativ 2 Tellergerichte angeboten:

Gericht 4 - EUR 12,90

„vegetarisches Schnitzel“,
Champignonrahmsauce,
Rotkohl,
Spätzle

Gericht 5 - EUR 6,90

Käsespätzle mit Schmorzwiebeln
und Käse-Sahne-Sauce gratiniert,
Salat

Wir bitten um zahlreiche Anmeldungen zum Essen bis zum 28. November 2019 an:

Peter Hampe, Delpweg 3, 30457 Hannover, Tel. 0511 467745, hampe.peter@gmx.de

Frank Förster, Martel-Schwichtenberg-Str. 22, 30519 Hannover, Tel. 0511 8078850,

frankdfoerster@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Frank Förster Peter Hampe



Ich nehme am Essen teil und wünsche

Gericht 1

Gericht 2

Gericht 3

Gericht 4

Gericht 5

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Finals Berlin 2019

Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften 2019

Im Rahmen der „Finals Berlin 2019“ wurden die Deutschen Leichtathletik Meisterschaften im Olympia-Stadion ausgetragen. In den Finals Berlin 2019 wurden zeitgleich am ersten Wochenende im August von zehn deutschen Sportfachverbänden Deutsche Meisterschaften ausgerichtet. Die Form dieser Veranstaltung kam bei Teilnehmer, Verbänden, Zuschauern und Medien sehr gut an. Eine Wiederholung scheint möglich zu sein. Es gab sehr hohe Fernseherschaltquoten; die umfassenden Leichtathletikübertragungen im ARD und ZDF brachten Zuschauerquoten von mehr als 15 %.

Der VfL Eintracht Hannover nahm mit vier Einzelathletinnen und Athleten und zwei Staffeln teil. Dies waren: Luna Bulmahn 400 Meter, Aline Petry 400 Meter Hürden, Michelle Janiak 200 Meter und Volker Kinast 400 Meter.

Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft über 400 Meter durch Luna Bulmahn überstrahlte alles. Es war nicht nur eine unerwartete Sensation für den VfL Eintracht, sondern auch eine Sensation des zweiten Veranstaltungstages.



Luna Bulmahn Deutsche Meisterin im Ziel
Fotos: Kiefner Sportfoto



Gratulantinnen umringen Luna

Luna Bulmahn hatte schon ihr Halbfinale in 53,42 Sekunden gewonnen und lief dann im 400 Meter-Finale auf Bahn drei so schnell wie noch keine deutsche Frau in die-



Photofinish 400 m Frauen Finale

sem Jahr. Die Siegerzeit von 52,37 Sekunden ist persönliche Bestzeit

und eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 3 Sekunden.

Luna Bulmahn setzte auf der Zielgerade die entscheidende Attacke und konnte sich von Karoline Pahlitzsch (SV Preußen Berlin, 52,87 Sek.) und der Kölnerin Nelly Schmidt (53, 21 Sek.) absetzen. Luna erreichte das Ziel als Erste und wird überlegen Deutsche Meisterin.

Es folgten die Titelverteidigerin Nadine Gonska (MTG Mannheim) als Vierte und Ruth Sophia Spelmeyer (VfL Oldenburg) als Fünfte.

Luna sagte nach dem Sieg: „Ganz ehrlich. Mit einer Medaille hatte ich geliebäugelt. Aber das es



4 x 100 Meter Männer laufen gute 42,29 Sek., v. l. Volker Kinast, Sven-Fabian Kwoll, Robert Wolter, Benjamin Kuch
Foto: Kiefner Sportfoto



Aline Petry läuft 400 Meter Hürden in schnellen 60,57 Sekunden und verfehlt Endlauf nur knapp

Foto: Kiefner Sportfoto

Gold wird, damit habe ich nicht gerechnet“.

Der VfL Eintracht Hannover und die gesamte Fangemeinde gratulieren Luna zu diesem grandiosen Erfolg und wünschen weiterhin gute Gesundheit und tolle Erfolge.

Nun geht die Reise weiter: Luna wird zusammen mit den deutschen Langsprinterinnen zur Team-Europa-Meisterschaft ins polnische Bydgoszcz fahren und um einen Sieg für das DLV-Team kämpfen.

Sehr wichtig für die DLV-4 x 400 Meter-Staffel ist die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Doha/Katar. Das Team steht bisher auf Rang 16 der Weltrangliste. Da nur die ersten sechzehn Mannschaften zur WM zugelassen werden, muss das deutsche Team eine entscheidende Verbesserung in der Rangfolge durch ein schnelles Rennen erreichen. Luna ist als Deutsche 400 Meter Meisterin für die Staffel gesetzt und wird hoffentlich bei der WM in Doha dabei sein.

Auf den Eigenbericht von Luna über die Deutsche Meisterschaft wird verwiesen: Besser kann es keiner ausdrücken.

Aber in Berlin bei der DM 2019 waren weitere Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht am Start:

Aline Petry lief ein schnelles Rennen im Halbfinale über 400 Meter Hürden in 60,57 Sekunden in persönlicher Bestzeit. Sie belegte den neunten Rang und verfehlte das Finale nur um einen Platz.

Michelle Janiak lief im Halbfinale über 200 Meter bei leichtem Gegenwind zusammen mit der späteren Deutschen Meisterin Tatjana Pinto ein gutes Rennen. Michelle kam sehr schnell durch die Kurve, konnte dem Tempo auf der Zielgerade aber nicht folgen. Mit der Zeit von 24,34 Sekunden war Michelle zufrieden. Pinto lief 22,98 Sekunden.

Für Volker Kinast war ein Start über 400 Meter geplant. Leider kam Volker nicht zum Einsatz, da er als 25. mit der schwächsten Meldezeit von 48,15 Sekunden nicht in den



Michelle Janiak läuft schnelle 200 Meter in 24,34 Sekunden.

Foto: Torben (NLV)

drei Halbfinalläufen mit jeweils acht Startern ausschreibungsgemäß vom Veranstalter untergebracht werden konnte.

Die 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen gewann das 4. Zeitfinale in hervorragenden 45,35 Sekunden. Aus fünf Halbfinalstaffelläufe erreichten wir einen sensationellen sechsten Rang.

Die Zeit bedeutet Vereinsrekord. Der bisherige Rekord lag bei



4 x 100 Meter Frauen-Staffel läuft Vereinsrekord

Tabea Schulz, Lilli Böder, Sabrina Häbler, Michelle Janiak

Foto: Kiefner Sportfoto

46,87 Sekunden und wurde am 28.06.1987 in Bremen anlässlich der Norddeutschen Meisterschaft erzielt. Mit dieser Zeit rangiert das VfL Eintracht-Team auf dem vierten Platz der ewigen Bestenliste des NLV.

Auch ist eine Verbesserung um mehr als 2 Sekunden gegenüber dem Vorjahr beachtlich.

So lief unsere Rekordmannschaft:

1. Tabea Schulz, 2. Michelle Janiak, 3. Sabrina Häbler, 4. Lilli Böder

Nur ganz große Mannschaften wie MTG Mannheim, TSV Bayer 04 Leverkusen, LC Paderborn und TV Wattenscheid platzierten sich vor uns.

Auch unsere 4 x 100 Meter Männermannschaft war in Berlin dabei und lief gute 42,29 Sekunden im schnellsten Zeitfinale.

So liefen unsere Männer:

1. Sven-Fabian Kwohl, 2. Robert Wolters, 3. Volker Kinast, 4. Benjamin Küch

Das gesamte Team vom VfL Eintracht Hannover war mit den großartigen Erfolgen und der einzigartigen Stimmung im schönen Berliner Olympiastadion sehr zufrieden.

Berlin ist immer eine Reise wert.
P.H.



Freude über Vereinsrekord in der 4 x 100 m Staffel **Foto: Torben (NLV)**

Deutsche Meisterschaften U 23 in Wetzlar Bronze für die 4 x 100 Meter-Staffel

Herausragendes Ergebnis bei den Deutschen U 23 Meisterschaften in Wetzlar war der grandiose Sieg von Luna Bulmahn über 400 Meter im Finale. Nach einer guten Vorlaufzeit von 54,02. Sekunden als Siegerin des Vorlaufes, steigerte sich Luna auf sehr gute 53,25 Sekunden und ließ die Vorlauf-schnellste Nelly Schmidt im Finale hinter sich und wurde unangefochten Deutsche Meisterin. Auf den interessanten Eigenbericht von Luna verweisen wir. Wir hätten die spannende Geschichte über die Deut-

sche Meisterschaft nicht besser beschreiben können.

Am Samstag, dem ersten Wettkampftag, gelang unserer 4 x 100 Meter im 1. Lauf des Staffelwettbewerb auf der ungünstigen 1. Bahn ein sensationell schnelles Rennen mit der Bestzeit von 46,51 Sekunden. Tabea Schulz lief die Startkurve schnell an und übergab an Michelle Janiak, die auf der Gerade ein super Rennen lief. Auch Sabrina Häbeler durchlief die zweite Kurve schnell und übergab an Johanna Schierholt, die sich bis



Luna Bulmahn wird Deutsche Meisterin in der Wettkampfklasse U 23 in Wetzlar

Foto: Kiefner Sportfoto



Johanna Schierholt und Michelle Janiak im Vorlauf über 400 Meter (v. l.)

Foto: Kiefner Sportfoto



4 x 100 Meter-Staffel gewinnt bei der DM U 23 Bronze. v. l. Johanna Schierholt, Sabrina Häbeler, Michelle Janiak, Tabea Schulz und Trainer Roland Strohschnitter.

Foto:
Roland Strohschnitter



Luis Grewe springt 6,88 Meter weit und belegt Rang sieben.

Foto: Kiefner Sportfoto

zum Ziel mit langem schritt deutlich vorne blieb. Der Gewinn des ersten Zeitendlaufes durch unser Team war eine Überraschung.

Es folgten zwei weitere Zeitendläufe mit den Siegern LG Eintracht Frankfurt in 46,44 Sekunden und dem SCC Berlin in 46,51 Sekunden. Dann stand es fest: Wir wurden Dritter.

Mit dem Gewinn der Bronzemedaille ging ein Traum in Erfüllung und machte die Sensation für unsere Staffel perfekt. Am Gewinn der Deutschen Meisterschaft fehlten uns 7/100 Sekunden. So nahe waren wir noch nie am Meistertitel.

Michelle Janiak lief im Vorlauf

Deutsche Meisterschaften U 23 in Wetzlar Deutsche Meisterschaft für Luna Bulmahn

Ein ereignisreiches Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Wetzlar liegt nun hinter mir.

In einem sehr windigen Vorlauf konnte ich mir mit der zweit-schnellsten Zeit von 54.02 s eine gute Bahn im A-Finale ergattern. Mit 52.79 s lief Nelly Schmidt die schnellste Vorlaufzeit.

Im Finale am Sonntag war die Nervosität bei mir schon auf einem höheren Level angelangt.

Schon kurz nach dem Start ist mir aufgefallen, dass mein rechter Spikes offen war – so lief ich das ganze Rennen mit einem offenen



Foto: Kiefner Sportfoto

Schuh und dem Gedanken, dass ich jede Sekunde rausrutsche und ohne Schuh weiter laufen muss.

Die ersten 200 m bin ich vom Gefühl her gut angegangen, bis ca. 300 bis 350 m war ich gleichauf mit Nelly Schmidt, zum Ende des Rennens konnte ich mich dann etwas absetzen.

In einer Zeit von 53.25 s lief ich zum Deutschen Meistertitel, worüber ich mich sehr freue!

Mit der EM-Norm über 400 m und dem Deutschen Meistertitel in der Tasche hoffe ich nun auf eine Nominierung zu den Europameisterschaften der U23 im schwedischen Gäve.

Siehe hierzu auch den Bericht auf Seite 38.

über 400 Meter ein gutes Rennen und qualifizierte sich mit 56,91 Sekunden für das B-Finale, in welchem sie sich auf 56,68 Sekunden verbesserte und einen tollen Vierten Rang belegte. Svenja Pape lief im Vorlauf über 400 Meter 57,96 Sekunden, Johanna Schierholt folgte mit 58,69 Sekunden.

Lilli Böder lief im Vorlauf über 100 Meter mit 11,90 Sekunden persönliche Bestzeit und verfehlte das Halbfinale nur um einen Platz. Tabea Schulz erreichte über 200 Meter im Vorlauf SB mit 25,15 Se-

kunden.

Henrike Fiedler lief im Vorlauf 100 Meter-Hürden 14,95 Sekunden und sprang 5,41 Meter weit.

Marie Pröpsting qualifizierte sich im 1.500 Meter-Vorlauf in 4:46,19 Minuten für den Endlauf. Im Endlauf steigerte sich Marie auf die persönliche Bestzeit von 4:40,21 Minuten erheblich und erreichte damit den 9. Rang.

Luis Grewe war im Weitsprung der jüngste Teilnehmer. Mit der Weite von 6,88 Meter belegte er den siebten Rang. Leider konnte

Luis an seine Siebenmetersprünge in Wetzlar nicht anknüpfen Er kann bei den U 23 DM aber noch vier Mal antreten und sich auf die Deutschen Jugendmeisterschaften 2019 freuen. P.H.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2019**

4.11.2019

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

U 23 EM**4 x 400 Meter-Staffel gewinnt Bronzemedaille**

Die Europameisterschaften U23 fanden im schwedischen Gäve zwei Autostunden nördlich von Stockholm statt. Der DLV war mit einem großen 70-köpfigen Aufgebot vertreten. Mit dabei war unsere 19-jährige Luna Bulmahn. Luna war für einen 400 Meter-Einzelstart und den Einsatz in der 4 x 400 Meter eingeplant. Betreut wurde die Eintracht-Athletin vom 400-Meter Bundestrainer Edgar Eisenkolb, der in Hannover auch ihr Heimtrainer ist.

Auch dabei waren die Eltern von Luna, die alle Wettkämpfe ihrer Tochter mit begleiten.

Luna Bulmahn gewann überlegen ihren Vorlauf über 400 Meter in persönlicher Bestzeit von 52,72 Sekunden und blieb erstmals unter der 53-Sekundenmarke. Sieg und PB war auf ihren sehr schnellen Beginn über die ersten 200 Meter auf der achten Bahn zurückzuführen. Obwohl es auf der Zielgraden hart wurde das hohe Tempo zu halten, gewann Luna mit sicherem Vorsprung in der zweitschnellsten Zeit aller Vorläufe.

Luna Bulmahn startete im A-Finale auf der achten Bahn und erkämpfte sich einen hervorragenden



Luna Bulmahn

Foto: Kiefner Sportfoto

den vierten Rang in erneut sehr guter Zeit von 52,94 Sekunden. Sie blieb erneut unter 53 Sekunden und unter ihrer bisherigen Bestzeit von 53,04 Sekunden. Das Rennen gewann die Polin Natalia Kaczmarek in PB 52,34 Sekunden. Luna sicherte sich den vierten Platz vor Nelly Schmidt aus Köln die 53,16 Sekunden lief (Vorlauf: 52,99 Sekunden).

Mit dem Einzel-Finale über 400 Meter bin ich zufrieden, sagte Luna nach dem Rennen.

Doch das Sahnehäubchen erlebte unsere Athletin mit der 4 x 400 Meter-Staffel:

Luna führte das deutsche Quartett zur Bronzemedaille. Die Mannschaft startete auf der Bahn acht. Nelly Schmidt (LT DSHS Köln), Corinna Schwab (LG Telis Finanz

Regensburg), Alica Schmidt (SCC Berlin) und Luna Bulmahn waren stets auf Tuchfühlung zu den Medaillenrängen, zumeist auf Rang drei, mal aber auch im Pulk auf Platz vier oder fünf unterwegs.

Auf Platz Drei übernahm Schlussläuferin Luna Bulmahn den Staffelstab, aber auf der Gegengrade zog die Läuferin aus der Ukraine vorbei. Luna wurde ausgebremst und musste nach Außen gehen. Aber auf den letzten 100 Metern gab Luna alles was möglich war, überholte die Läuferin aus der Ukraine und wehrte nachkommende Läuferinnen aus Frankreich und Italien ab.

Die deutsche Staffel ging mit der Zeit von 3:33,83 als dritte ins Ziel und gewann die Bronzemedaille. Luna lief ihre 400 Meter Strecke in 52,5 Sekunden und war die Schnellste in der deutschen Mannschaft. Polen gewann Gold in 3:32,56 Minuten vor England in 3:32,91 Minuten.

Zusammen mit Luna waren die deutschen Mädels sehr glücklich über den Gewinn der Bronzemedaille und feierten ausgelassen.

Herzlichen Glückwunsch an Luna Bulmahn und ihre Staffelmädels. **P.H.**

Kurzstaffeln des VfL Eintracht Hannover dominieren

Die 4 x 100 Meter-Staffeln des VfL Eintracht Hannover dominieren in Niedersachsen deutlich. Die 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen rangieren in der NLV Bestenliste (s.nebenstehende Tabelle) an erster Rangstelle mit 4 Sekunden! vor der zweitplatzierten Staffel der LG Göttingen. Die Männerstaffel steht hinter dem VfL Wolfsburg an zweiter Rangstelle. Frauen und

Männerstaffeln starteten bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin erfolgreich.

Die weibliche und männliche Jugend U 20 belegen in der NLV-Bestenliste jeweils mit deutlichen Abstand den ersten Rang. Weibliche und männliche Jugend starteten bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Ulm mit gutem Erfolg.

Nachdem im Wettkampffahr 2018 die Männerstaffel (4 x 100 min 40,97 Sekunden) stark aufgelaufen ist, hat die 4 x 100 Meter-Staffel-Frauen eine bemerkenswerte Entwicklung in den zurückliegenden Jahren gemacht, die wir in der nachfolgenden Übersicht deutlich machen.

Frauen 4 x100 m-Staffel, VfL Eintracht Hannover 13.8.2019

Datum	Sek.	Namen	4.8.19	45,35*	Schulz, Tabea, Janiak, Michelle, Häßler Sabrina, Böder Lilli	Rasch, S. 59; Westedt, R. 54; Wilkes, B. 55
11.6.17	48,09	Ruckert, Maren, Heyna, Jana, Reichenbach, Vanessa, Schierholt, Johanna	DM Berlin			3. 19.5.96 44,53 LT 85 Hannover Leinemann, B. 68; Breuer, G. 72; Bethge, A. 69; Böhme, K. 64
LM Göttingen			28.6.87	46,87*	Klimek, Helene, Göhmann, Simone, Schniedermann, Claudia, Köpcke, Petra	4. 4.8.19 45,35 VfL Eintracht Hannover/ Staffelteam Niedersachsen Schulz, T. 99; Janiak, M. 98; Häßler, S. 99; Böder, Li. 01
22.7.18	47,43	Fiedler, Henrike, Janiak, Michelle, Hoppe, Miriam, Heyna, Jana	NDM Bremen		* Vereinsrekord	5. 26.8.62 45,7 Hannover 96 Bicker, R. 39; Henning, H. 37; Fisch, E. 34; Heine, J. 40
DM Nürnberg			1. 5.7.08	44,28	LG Weserbergland Giebel, N. 86; Tschirch, C. 79; Gangnus, J. 86; Marahrens, N. 77	
15.6.19	46,51*	Schulz, Tabea, Janiak Michelle, Häßler, Sabrina, Schierholt, Johanna	2. 13.8.78	44,39	VfL Wolfsburg Feeder, Ch. 53;	
DM U23, Wetzlar						

Sommertraum Deutsche Meisterschaft Ulm

Im Mai begann die Freiluftsaison Bahn mit der Bezirksmeisterschaft in Hannover. Dort startete Svenja über die 1500m; es sollte ein Testlauf unter Wettkampfbedingungen werden, da das Teilnehmerfeld sehr übersichtlich war. Sie lief als Zweite ins Ziel in der Zeit 4:50 min und schaffte damit gleich im ersten Rennen der Saison die Norm für die DM U18. Damit wurde die Saisonvorbereitung überarbeitet.

Im Juni ging es zur Landesmeisterschaft der U18 nach Göttingen - bei optimalen Wetterbedingungen ging es wieder über die 1500m. Vom Start an bildete sich sofort ein Duo, das bis 250m vor den Ziel zusammen blieb. Die Entscheidung fiel auf den letzten 200m, als Svenja zum Sprint ansetzte und an der Konkurrenz vorbeizog. Sie lief in 4:44 min ins Ziel - dies war der Landesmeistertitel und persönliche Bestzeit.

Am 20.7. fanden die Norddeutschen Meisterschaften in Hannover

statt. Das war der letzte Test vor der DM in Ulm. Es war ein reines Meisterschaftrennen; von Runde zu Runde wurde das 1500m Rennen immer schneller. Am Ende stand Platz 2 im 4:55 min.

Am Donnerstag, 25.7. - dem heißesten Tag im Sommer 2019 - ging es auf eine sechsstündige Autofahrt mit Trainer und Familie nach Ulm. Am Freitag fanden die Halbfinalläufe über 1500m statt, leider in der Mittagszeit um 14 Uhr bei 35 Grad (gefühlte 38 Grad). Es gab keinen Schatten im Stadion. Svenja war gleich im ersten Lauf mit 10 Teilnehmern dran. Die ersten vier kamen ins Finale. Das Rennen wurde leider ein Meisterschaftsrennen: es ging ganz langsam los, im Feld wurde viel auf Taktik gelaufen. Die Entscheidung fiel auf den letzten 300m, da wurde es zu einem Sprintrennen. Svenja konnte sich durchsetzen und lief als Vierte in 5:01 min ein.

Am Samstagabend sollte das

Finale stattfinden. Leider sorgte ein Unwetter in Ulm für eine zweistündige Wettkampfunterbrechung. Am späten Abend gegen 20 Uhr aber, bei kühlen Temperaturen um 20 Grad, fand dann das Finale mit 12 Teilnehmern statt. Auch dieses Rennen wurde wieder ein Meisterschaftsrennen. Es wurde von Runde zu Runde immer schneller. In der letzten Runde fiel die Entscheidung: es setzte sich eine kleine Gruppe ab und Svenja lief in 4:46 min als Vierte ins Ziel ein. Dies war eine große Überraschung - gleich bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft auf Platz vier gelaufen! An diesem späten Abend stand das Handy nicht mehr still.

Es war eine riesige Bahn-Saison für Svenja: Landesmeisterin über 1500m, in der Deutschen Bestenliste der U18 (Stand August) Platz 18 und die persönliche Bestzeit gleich um 10 sec verbessert.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Deutsche Jugendmeisterschaften im Donau-Stadion in Ulm

Die Deutschen Jugendmeisterschaften für die Altersklassen U 20 und U 18 fanden im württembergischen Ulm im traditionsreichen Donaustadion statt.

Auf die lange Reise nach Ulm haben sich 11 Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover zusammen mit ihren Trainern Björn Sterzel, Georgi Kamenezki und Astrid Fredebold-Onnen begeben. Die Witterungsbedingungen waren extrem: von 38 Grad bis Starkregen kamen alle Wetterlagen vor und machten es den Wettkämpferinnen und Wettkämpfern nicht leicht, ihre Leistungen abzurufen.

Jugend U 20

Im 100 Meter Lauf erreichte Lilli Böder über den Vorlauf in 12,12 Sekunden das Halbfinale, wo sie 12,20 Sekunden lief und das Finale verpasste. Livia Fischer lief im Vorlauf 12,67 Sekunden.

Lilli Böder kam über einen schnellen 200 Meter-Vorlauf mit persönlicher Bestzeit von 24,77 Sekunden in den Endlauf. Lilli freute sich über den sechsten Rang erneut in persönlicher Bestzeit von



Svenja Holenburg (Startnummer 724) erreicht über 1.500 Meter bei den DJM einen herausragenden vierten Platz Foto: Kiefner Sportfoto

24,55 Sekunden. Livia Fischer erzielte im Vorlauf über 200 Meter 25,80 Sekunden.

Svenja Pape lief starke 400 Meter in schnellen 56,75 Sekunden und verfehlte den Endlauf nur knapp.

Die 4 x 100 Meter-Staffel lief ein schnelles Rennen und verbesserte die Saisonbestzeit erneut auf sehr gute 48,52 Sekunden und ist weiterhin die Nummer eins in Niedersachsen. Mit Platz sieben von 25 Mannschaften waren alle sehr zufrieden.

So liefen die Mädels



Svenja Holenburg bei der Siegerehrung, vierter Rang. Auf dem Bild vierte von links. Fotos Holenburg

1. Livia Fischer, 2. Svenja Pape, 3. Smilla Kolbe, 4. Lilli Böder.

Adrian Stender qualifizierte sich über den 110 Meter Hürden Vorlauf in 14,87 Sekunden für das Halbfinale (14,91 Sekunden) und verfehlte leider das Finale knapp.

Die 4 x 100 Meter-Staffel lief ein gutes Rennen in 44,02 Sekunden und ist weiter im NLV an erster Rangstelle der Bestenliste. So liefen die Jungs:

1. Feio Heß, 2. Adrian Stender, 3. Fabian Döbbel, 4. Till Werner.

Jugend U 18

Anne Gebauer erkämpfte sich im 400 Meter Hürden-Finale den sechsten Rang in 63,28 Sekunden.



Svenja Pape läuft 400 Meter in guten 56,75 Sekunden

Foto: Kiefner Sportfoto

Als Vorlaufsiegerin lief Anne 62,95 Sekunden. Über den sechsten Platz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft konnte sich Anne Gebauer freuen.

Smilla Kolbe lief im 400 Meter Vorlauf 60,10 Sekunden.

Über 1.500 Meter lief Svenja Holenburg ein klug eingeteiltes



Livia Fischer (Nr. 1720) läuft 200 Meter in 25,80 Sekunden

Foto: Kiefner Sportfoto

Vorlaufrennen in 5:01,25 Minuten. Im Endlauf erkämpfte sich Svenja einen großartigen vierten Rang in der sehr guten Zeit von 4:46,42 Minuten.

Feio Heß lief im Vorlauf über 100 Meter 11,31 Sekunden. Über 200 Meter verbesserte er seine persönliche Bestzeit auf sehr gute 22,82 Sekunden.

Torben Schaper erreichte im Hammerwerfen den 10. Rang mit 56,75 Meter. Leider waren die ersten beiden Würfe ungültig, sonst wäre eine größere Weite möglich gewesen.



4 x 100 Meter Staffel: Stabwechsel Lilli Böder (Nr. 718) und Smilla Kolbe (Nr. 725). Saisonbestzeit mit 48,52 Sekunden

Foto: Kiefner Sportfoto

Mit vier Ergebnissen unter den ersten acht Plätzen und weiteren sehr guten Leistungen mit mehreren Saisonbestleistungen und persönlichen Bestleistungen können unsere jugendlichen Athletinnen und Athleten mit dem Abschneiden bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Ulm sehr zufrieden sein. Ein herzliches Dankeschön an die Trainerin und die Trainer für die Vorbereitung und Betreuung unserer

Athletinnen und Athleten auf die Meisterschaft.

Unser Verein stellte das größte Teilnehmerkontingent aus Niedersachsen bei dieser Deutschen Jugendmeisterschaft.

Mit einer so großen Athletengruppe für drei Tage und einer sehr weiten Reise nach Württemberg zu fahren, ist für den VfL Eintracht Hannover auch ein finanzieller Kraftakt. P.H.

Norddeutsche Meisterschaften

Am 29.6 machten sich Janik und sein Trainer bei sommerlichen Temperaturen um 33 Grad auf den Weg nach Hamburg zu den Norddeutschen Meisterschaften der U20. Janik startete dort über die 1500 m und 400 m. Als erstes standen die 1500m auf dem Programm: 15 Teilnehmer liefen im Finale. Es wurde ein reines Meisterschaftsrennen – von Runde zu Runde immer schneller. Janik wurde 12. in 4:38 min. Er hatte sich gut geschlagen, denn in so einem großen Teilnehmerfeld war er noch nie unterwegs und die taktischen Spielchen kannte er auch noch nicht.

90 Minuten später standen die 400 m auf dem Programm: drei

Zeitläufe mit 22 Teilnehmern. Er lief ein starkes Rennen über die 400m, wurde Zweiter in seinem Zeitlauf in 53,15 sec. Dies war die Norm für die Landesmeisterschaft U20, persönliche Bestzeit und Platz 15.

Am 20.7. standen die Norddeutschen Meisterschaften der Männer in Hannover an. Janik wagte einen Start über die 400 m in der Männerklasse. Es starteten 24 Teilnehmer in vier Zeitläufen. Leider war es nicht sein Tag. Vor dem Rennen ging ein Gewitter nieder. Der Wettkampf wurde unterbrochen für 30 min. Janik lief im ersten Zeitlauf. Er startete sehr verhalten und lief als Vierter in 54,31 sec ins Ziel ein. Das war Platz 23 bei den Männern.



Erfolgreiche Mittelstreckler Janik und Svenja

Landesmeisterschaft der Männer, Frauen und der Jugend U 18 erfolgreich

Die Landesmeisterschaften der Männer und Frauen und der männlichen und weiblichen Jugend U 18 fanden im Jahnstadion in Göttingen statt. Der VfL Eintracht Hannover war mit einem großen Aufgebot angereist. Sechs Landesmeisterschaften, einige weitere Podestplätzen und eine große Anzahl von persönlichen Bestleistungen und Saisonbestleistungen waren ein insgesamt gutes Erfolgsergebnis.

Aline Petry gewann zum Auftakt der Meisterschaften die 400 Meter Hürden in der Frauenklasse in 61,49 Sekunden. Auch Anne Gebauer gewann die 400 Meter Hürden in 62,57 Sekunden (PB) in der Jugendklasse. Svenja Pape wurde Vizemeisterin über 400 Meter in 57,15 Sekunden, ebenso Vizemeisterin wurde Sabrina Häbler über 100 Meter Hürden in 14,44 Sekunden. Michelle Janiak holte über 200 Meter Bronze in 24,16 Sekunden. Tabea Schulz wurde Fünfte in 24,85 Sekunden. Henrike Fiedler erreichte im Weitsprung den dritten Rang mit 5,69 Meter und freute sich über Bronze.

Sarah Bieler wurde Landesmeisterin im Kugelstoßen mit 11,71 Me-



ter. Denise Homeyer folgte auf dem Bronzerang mit 11,07 Meter. An-
Michelle Janiak freut sich über die Bronzemedaille und PB über 200 Meter bei den NLV-Meisterschaften.

Foto: Michelle Janiak

nika Grützner warf den Diskus mit Saisonbestleistung von 40,04 Me-

ter und freute sich über die Bronzemedaille.

Volker Kienast überzeugte als Landesmeister über 400 Meter in guten 49,16 Sekunden; über 200 Meter wurde er Vizemeister in 21,87 Sekunden. Jan Hase wurde überraschend Landesmeister im Hochsprung mit 1,97 Meter vor Benjamin Küch der auf dem zweiten Rang mit 1,94 Meter folgte. Fawzane Salifou gewann Silber im Weitsprung der Männer mit 6,75 Meter.

Svenja Holenborg gewann die Landesmeisterschaft in der Wettkampfkategorie U 18 über 1.500 Meter in 4:44,94 Minuten mit großem Vorsprung und verbesserte ihre persönliche Bestzeit um gut fünf Sekunden. Die Freude über die Goldmedaille war groß.

Smilla Kolbe erreichte den Silberrang über 400 Meter in 59,16 Sekunden.

In der männlichen Jugend wurde Torben Schaper im Hammerwerfen mit der sehr gute Weite von 53,87 Meter Gewinner der Silbermedaille. Feio Heß lief über 200 Meter in sehr guten 22,93 Sekunden persönliche Bestzeit, über 100 Meter lief er 11,23 Sekunden. **P.H.**

Wiese

Bestattungen

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:
Das verbürgte Treuhandkonto ist sicher im Pflegefall und unantastbar für Dritte.
Wir informieren Sie umfassend!

Altenbekener Damm 21 · Baumschulallee 32 · Berckhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857

wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



aeternitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

Nationales Meeting mit Melderekord im Erika-Fisch-Stadion Luis Grewe springt zum 1. Mal über 7 Meter

Mehr als 70 Vereine aus elf Landesverbänden haben über 400 Meldungen abgegeben. Dies ist ein neuer Rekord. Viele Vereine bedankten sich für eine gelungene Veranstaltung. Für die Sprinter und Springer war es zwar etwas kühl, dafür blieb es aber trocken und recht windstill.

Dieser Umstand spielte den Springern, die unter diesen Bedingungen keine Probleme mit ihrem Anlauf hatten, in die Karten. Herausragend war der erste 7-m-Sprung von Luis Grewe. Im zweiten Versuch flog er mit 7,03 m über die



Luis Grewe beim Weitsprung, Foto: mab (vom Garbsener Springermee-ting)

Weite, die er eigentlich schon im letzten Jahr angepeilt hatte. Nachdem der Knoten dann endlich ge-

platzt war, ging es in den nächsten beiden Versuchen mit 7,06 und 7,01 m erneut über die magische Grenze, die sich jugendliche Spitzenspringer als Ziel setzen. Der Viertplatzierte der Deutschen Jugendmeisterschaften 2018 hat sich für die Saison 2019 eine Weite von 7,30 m als Ziel gesetzt.

Unser zweiter Springer Fawzane Salifou, der wie Luis vom Landestrainer Frank Reinhardt trainiert wird, flog im fünften Versuch mit 6,53 m auf Platz 2 und kam damit fast an seine persönliche Bestleistung heran. Die U18-Mädchen

ES GILDET



SEIT  1546

Gilde

Greta Bauleke und Svenja Wölke sprangen in der U20-Klasse beide über die 5 m. Greta wurde mit 5,21 m Dritte, Svenja mit 5,09 Vierte. Beide waren nicht ganz zufrieden, weil sie die Woche zuvor bei wesentlich schlechteren Bedingungen ein ganzes Stück weiter gesprungen sind.

Die Kurzsprints in der männlichen U 20 wurden vom Hamburger Anseh-Peprah Lucas dominiert. Mit 10,81 sec. über 100 m und 22,19 sec. über die 200 m gewann er beide Kurzsprints deutlich. Marvin Kühnen und Ole Ehrhardt, die Athleten vom Sportclub Magdeburg, belegten in beiden Rennen die weiteren Podestplätze. Unsere Läufer Fawzane Salifou und Adrian Stender schlugen sich mit 11,43 und 11,44 in einem starken Feld achtbar. Diese Zeiten reichten zu den Plätzen 7 und 8. Über 200 m belegte unser 400m-Läufer Till Werner mit 23,40 sec einen Platz im vorderen Drittel.

Livia Fischer (U20) machte einen Freudensprung über ihr Ergebnis



Livia Fischer vorn, Foto: mab

über 100 m. Sie verbesserte sich um 0,2 sec auf hervorragende 12,24 sec und schaffte damit auch die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Auch über 200 m reichte es in neuer Bestzeit zum Sieg. Die Uhr blieb bei 25,55 sec stehen. Svenja Pape wurde in 26,00 sec. Zweite.

Bei den Frauen findet Tabea Schulz nach langer Verletzung zurück in den Wettkampfmodus. Sie siegte über 200 m in 25,56 sec vor Aline Petry, die ebenfalls für den VfL an den Start geht.



Tabea Schulz 2. v.l., Foto: mab

Beim Nachwuchs im Feld der U18-Jungs waren über 100 m und 200 m jeweils drei Athleten im roten Heimtrikot am Start: Feio Heß, Marcus Ziebell und Armin Baske. Feio konnte mit 11,55 sec eine neue Bestleistung über die kurze Sprintdistanz erzielen und sich über Platz vier freuen. Der Sieger Tim Gutzeit (BTB Oldenburg) war mit seinen 11,29 sec nicht ganz zufrieden. Über die 200 m blieben gleich vier Läufer unter der Norm von 23,00 sec. Marcus Ziebell wurde mit 22,97 sec Vierter, gefolgt von Feio Heß und Armin Baaske auf den Plätzen fünf und sechs.

Im Feld der Männer blieben gleich drei Läufer unter 11 Sekunden. Mit Jonas Bernhagen war ein weiterer Läufer des Sportclub Magdeburg ganz vorne mit dabei. Gleich sechs Läufer des VfL Eintracht gingen an den Start. Es ist sehr erfreulich, dass der ausrichtende Verein in allen Laufdisziplinen viele Athleten am Start hatte. Bester Athlet im Heimtrikot war Sven-Fabian Kwoll, der mit 11,24 sec Vierter wurde und seine Bestzeit nur ganz knapp verpasste. Über

Benjamin Küch beim Hochsprung



200 m sprang Robert Wolters dann aufs Podest. Mit 22,60 sec. wurde er Dritter und kam knapp vor seinem Mannschaftskollegen Sven-Fabian Kwoll, der auch in diesem Rennen Vierter wurde, ins Ziel. Der Trainer der VfL Eintracht-Männer Roland Strohschnitter sieht seine Sprinter auf einem guten Weg. Die ein oder andere Verletzung muss noch auskuriert werden, die Ziele für 2019 hat er aber fest im Blick: Landesmeister über 4 x 100 m bei den Frauen und den Männern, mindestens Medaillenränge bei den Norddeutschen Meisterschaften und für die Deutschen Meisterschaften in Berlin wird eine Top 10 Platzierung bei den Männern und eine Top 6-Platzierung bei den Frauen ins Visier genommen.

Für die Hochsprungwettbewerbe lagen hochkarätige Meldungen vor, so dass es sich die Bundestrainerin Brigitte Kurschilgen nicht nehmen ließ, nach Hannover zu kommen. Leider konnten die Geschwister Imke und Eike Onnen nicht starten. Wir sahen dennoch einen spannenden Wettkampf, den Luca Meinke mit 2,03 m bei den Männern für sich entschied. Benjamin Küch (1,90) und Florian Stockmann (1,85) sprangen auf die Plätze drei und vier. Bei den Frauen siegte die Dortmunderin Christina Honsel mit 1,80 m - Mareike Nissen konnte an diesem Tag mit übersprungenen 1,53 m sicher nicht zufrieden sein.

Bei den Wurf- und Stoßwettbewerbe gewann Yasemin Büsel das Speerwerfen der Frauen mit 28,25

m, im Diskuswerfen gingen mit Sarah Bieler (36,39 m) und Svenja Gilde (28,97 m) zwei Eintracht-Frauen an den Start.

Die Langsprints waren zahlenmäßig nicht ganz so gut besetzt. Dies hing auch damit zusammen, dass parallel Qualifikationswettkämpfe des DLV für unsere Läuferinnen stattfanden. Malte Prietz konnte die 400 m bei den Männern in 50,48 sec gewinnen, über 800 m freute sich Maximilian Pingpank (Hannover Athletics), mit 1.53,22 über eine neue Bestzeit. Emma Reimer (U18) lief ein beachtliches Rennen über 800 m. Sie verbesserte sich gleich über 3 Sekunden und kam nach 2:30,45 Minuten ins Ziel.

Bei den Läuferinnen absolvierte Smilla Kolbe in der U20-Klasse im VfL Eintracht-Trikot die Stadionrunde in unter 60 Sekunden und holte sich damit den ersten Platz.



Emma Reimer beim 800 m-Lauf

Foto: mab

Die U18-Läuferin Anne Gebauer brauchte 64,28 Sekunden über 400 m Hürden. Sie war nicht ganz zufrieden, weil sie das Rennen zu langsam angegangen ist.

400 m Hürden ist eine gelungene neue Disziplin in unserem Meeting-Programm mit hervorragenden Leistungen. Der Sieger Jonas Hanßen SC Mykl LA, LV NO, ehemals bereits unter 50,00 gelaufen, hat nach längerer Wettkampfpause auf Anhieb die Qualifikation für die DM in Berlin mit 52,76 Sek. geschafft und war mit dem Ergebnis und dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Hanßen dient derzeit als Soldat in Munster. Die 400 m Hürden empfiehlt sich für die Zukunft als feste Disziplin im Wettkampfprogramm.

Insgesamt zieht Peter Hampe, der auch dieses Meeting federführend organisierte, eine positive Bilanz und bedankte sich ganz herzlich für die hervorragende Organisation durch die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Unterstützung aus dem Sportleistungszentrum.

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar Peter Schreiber
Rechtsanwalt

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Ehevertrag / Scheidungsfolgenvereinbarung
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Norddeutschen Meisterschaften Fünf Nordtitel in Hannover

Am 20. und 21. Juli 2019 fanden im Erika-Fisch-Stadion im Sportpark Hannover die Norddeutschen Meisterschaften für Männer und Frauen, weibliche und männliche Jugend

U 18 statt. Der VfL Eintracht Hannover war mit 29 Männer und Frauen sowie 7 jugendlichen Athletinnen und Athleten am Start.

Wir gewannen fünf Nordtitel und weitere neun Podestplätze und konnten vor heimischer Kulisse mit den Ergebnissen überaus zufrieden sein. Des Weiteren wurden zahlreiche persönliche und Saisonbestleistung erzielt.

Volker Kienast wurde über 400 Meter Norddeutscher Meister in Saisonbestzeit von 48,15 Sekunden. Über 200 Meter wurde er Vizemeister in guten 21,63 Sekunden (SB).

Besonders gefreut haben sich unsere Männer über den Sieg in der 4 x 100 Meter-Staffel, der nicht selbstverständlich war, denn zunächst standen wir gar nicht auf der Starterliste. So liefen unsere Männer:

Sven-Fabian Kwoll, Robert Wolters, Volker Kienast, Fawzane Salifou. Die Zeit von 42,36 Sekunden ist ansprechend, dürfte aber verbesserungsfähig sein. Einen Start in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften hat sich das Team verdient.



Robert Wolters beim Start über 200 Meter, rechts. Foto: Tabea Schulz



Die 4 x 100 Meter wird überraschend Norddeutscher Meister: Nr. 460 Volker Kienast, rechts daneben Robert Wolters. In der 2. Reihe Fawzane Salifou, daneben leicht verdeckt Sven-Fabian Kwoll. Foto: Roswita Schlachte

Volker Kienast war aus Vereins-sicht mit zwei Titeln und einer Vizemeisterschaft der erfolgreichste Athlet.

Der unverwüstliche Jan Hase freute sich über die Bronzemedaille im Hochsprung mit übersprungenen 1,97 Meter. Benjamin Küch folgte ihm auf dem fünften Platz mit 1,84 Meter. Fawzane Solifou wurde vierter im Weitsprung mit 6,85 Meter (PB). Ebenfalls den vierten Rang erreichte Julian Bilsky im Kugelstoßen mit 12,18 Meter.

Das 400 Meter-Finale der Frauen lag eindeutig in Händen des VfL Eintracht Hannover:

Michelle Janiak wurde Norddeutsche Meisterin in guten 56,05 Sekunden. Als Vizemeisterin folgte ihr Aline Petry in 57,07 Sekunden und über den Bronzerang freute sich Svenja Pape in 57,17 Sekunden.

Aline Petry gewann die norddeutsche Vizemeisterschaft über 400 Meter Hürden in persönlicher Bestzeit von 60,78 Sekunden.

Michelle Janiak war als fünfte im 200 Meter Finale mit guten 24,87

Sekunden schnell unterwegs. Die unverwüstliche Aline Petry folgte auf dem achten Rang.



Michelle Janiak (rechts) wird Norddeutsche Meisterin über 400 Meter in 56,05 Sekunden. Aline Petry: Nordmeisterin über 400 Meter Hürden und Vizemeisterin über 400 Meter in 57,07 Sekunden (auf dem Bild neben Michelle).

Foto: Roswita Schlachte

Unsere Weitspringerinnen waren auch top: Mit Silber und Bronze war nicht zu rechnen. Henrike Fiedler wurde norddeutsche Vizemeisterin mit 5,79 Meter, Mareike Nissen folgte auf dem dritten Rang mit 5,68 Meter.

Unsere leistungsstarke Mittelstreckenläuferin Marie Pröpsting erreichte in einem starken Feld einen sehr guten vierten Platz in 4:42,35 Minuten. Über 800 Meter wurde sie siebte in 2:18,16 Minuten.

Im Kugelstoßen erreichte Sarah Bieler mit 11,15 Meter den sechsten Rang.

Jugend U18

Torben Schaper wurde norddeutscher Jugendmeister im Hammerwerfen mit der persönlichen Bestleistung und einer großen Weite von 57,53 Metern. Nur der deutsche Meister Sören Hilbig warf in dieser Wettkampfklasse in Niedersachsen bisher weiter.

Im Finale über 100 Meter erreichte Feio Heß den 8. Rang in 11,48



Michelle Janiak, Nord-Meisterin über 400 Meter und schnelle 200 Meter. Foto: Tabea Schulz

Sekunden (Vorlauf 11,35 Sekunden). Marcus Ziebell wurde über 200 Meter im Finale fünfter in 23,45 Sekunden (Vorlauf 23,17 Sekunden). Lucas Wendel lief über 400 Meter 53,51 Sekunden und kam auf den achten Platz.

Auf ihrer Spezialstrecke 400 Meter-Hürden gewann Anne Gebauer

die Norddeutsche Jugendmeisterschaft und freute sich über die Goldmedaille. Sie lief erneut persönliche Bestzeit in 61,54 Sekunden.

Smilla Kolbe wurde über 400 Meter in schnellen 58,92 Sekunden norddeutsche Vizemeisterin und war mit der Silbermedaille sehr zufrieden.

Ebenfalls über die Vizemeisterschaft und Silber freute sich über 1.500 Meter Svenja Holenborg in guten 4:55,83 Minuten.

Für Männer und Frauen steht die Deutsche Meisterschaft in Berlin und für die Jugend die Deutsche Meisterschaft in Ulm auf dem Programm. Da hängen die Trauben besonders hoch. P.H.

Redaktionsschluss Ausgabe 4-2019

4.11.2019



Volker Kinast wird Norddeutscher Meister über 400 Meter, der 4 x 100 Meter-Staffel und Vizemeister über 200 Meter. Foto: Tabea Schulz



Henrike Fiedler springt 5,79 Meter weit und wird norddeutsche Vizemeisterin. Foto: Tabea Schulz

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch Online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die VfL Eintracht Nachrichten nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.

NLV+BLV-Meisterschaften Blockwettkampf Jugend U16 2 Titel, 2 Vizetitel und drei DM-Normen

Ladys First! Könnte man meinen, denn beide gemeldeten Jungs in der Altersklasse M14 meldeten sich krank. So machte sich ein 7-köpfiges reines Mädelssteam auf den Weg Richtung Bremen, um bei der Vergabe der Landestitel der Jahrgänge W14 und W15 in den Fünfkampfblocken Sprint/Sprung (100 m - 80 m H. - Weit - Hoch - Speer), Wurf (100 m - 80 m H. - Weit - Kugel - Diskus) und Lauf (100m - 80 m H. - Weit - Ball - 2000 m) sowie der Mannschaftswertung WU16 mitzumischen. Mit Jaenne Allipoé (W14 Block W), Meret Plesse (W14 Block S/S) und Greta Trepca (W14 Block S/S) mitsamt Trainern Annika Grützner und Casimir Matteredne sowie Alexandra Lips (W14 Block L), Klara Dyszack, Pia Moszczyński und Jana Ronshausen (alle W15 Block S/S) mit Trainern Simon Bieker und Ansgar Lenfers war ein durchaus schlagkräftiges Team am Start.

Die schlechte Nachricht gleich vorweg: nach tollem Start im Weitsprung (4,55 m, PB) stürzte Greta leider bei den Hürden und konnte den Wettkampf nicht beenden. Glücklicherweise blieb es einigen zwar schmerzhaften aber nicht ernstesten Schürfwunden. Das wird wieder, Greta! Aufgrund der hohen Teilnehmer (innen)zahl wurden die W14 S/S Mädchen in 3 Riegen aufgeteilt, sodass es schwierig war, den Überblick über die tatsächlichen Platzierungen zu behalten. Meret (NLV-Hallenmeisterin und frischgebackene Bezirksmeisterin im Weitsprung mit fantastischen 5,50 m) legte trotz wechselhaften und böigen Winden im Weitsprung starke 5,22m vor und setzte sich an die Spitze der Konkurrenz. Es folgten persönliche Bestleistungen über die Hürden (12,45 sec) und 100m



Landesmeisterinnen Blockwettkampf-Mannschaft

(13,37 sec), aber die Mädchen vom VfL Stade blieben ihr auf den Fersen. Nach 1,60 m im Hochsprung (ebenfalls PB) standen die Zeichen vor dem abschließenden Speerwurf allerdings äußerst günstig, auch wenn beim Einwerfen ein Speer im Gegenwind fast stehen blieb. Aber 31,44 m suchten schließlich ihresgleichen in der Konkurrenz. 3x Bestleistung und 4x beste Leistung der Konkurrenz machten es am Ende dann doch deutlich: mit fantastischen 2744 Punkten wurde Meret überlegen NLV-Meisterin. Auch Jeanne war bei ihrem ersten Einsatz im Block Wurf top in Form, hatte in der Wittmunderin Fortuna Nkengue aber eine fast übermächtige Gegnerin. Nichtsdestotrotz startete sie mit Spitzenleistungen 10,22 m im Kugelstoßen (PB) und 12,92 sec über die Hürden (PB) und konnte Fortuna über die 100 m (12,94 m!!, PB) und im Weitsprung (4,85 m, Freiluft PB) auch einige Punkte abnehmen. Mit zwei ungültigen Versuchen machte Jeanne es im Diskus noch einmal spannend, doch im dritten sprangen dann ordentliche 20,41 m (PB) heraus. 2506 Punkte in Summe bedeuten sicher die Vizemeisterschaft.

Alexandra im Block Lauf war mit ihrem Start über Hürden trotz Bestleistung in 14,04 sec nicht so recht zufrieden. Aber manchmal benötigt man nur den richtigen Anreiz, um dann loszulegen. 43,50 m im Ballwurf (PB) sprechen für sich und sorgten für den Sprung auf den zweiten Platz. Beim Weitsprung machte es die Windlotterie spannend. Gut, dass Alex gleich im ersten Versuch ordentliche 4,60 m vorlegen konnte. Auch die führende Merle Schmidt (VfL Stade) hatte Probleme. Im letzten Versuch drückte der Wind dann beide auf das Plastilin und machte weit bessere Sprünge ungültig. Trotzdem konnte Alexandra weiter aufholen. Es folgten 100 m in 13,42 sec (PB), sodass Ansgar und Simon Google sei Dank die Zeitdifferenz für den abschließenden 2000 m Lauf ausrechnen konnten: 25 sec musste Alexandra vor Merle ins Ziel kommen, um noch eine Chance auf den Titel zu haben. Von den Bestzeiten her schien das möglich, bedeutete für Alex allerdings: Attacke von Anfang an! Während sie an Spitze also ein schnelles aber einsames Rennen lief, konnten sich die Konkurrentinnen im Dreierpulk auf die Verfolgung machen. So schwanden auf der letzten Runde Alexandras Kräfte und sie musste Merle, die ein starkes Rennen lief, auf der Zielgeraden noch passieren lassen. 7:08,13 min zum Ende des 5-Kampfes sind trotzdem aller Ehren wert. Ihr Kommentar dazu, nachdem sie wieder zu Atem gekommen war: „Ich bin halt kein Zugpferd, sondern eine Kutsche.“ 2531 Punkte sorgten aber für einen sicheren 2. Platz.

Klara, Jana und Pia begannen recht holprig mit dem Hochsprung, sodass sich zeigte, wie sinnvoll es ist, mit zwei Trainern am Start zu

sein. Denn Klara erinnerte Ansgar daran, dass sie nur bei den Wettkämpfen gut gesprungen sei, bei denen er nicht dabei war. Nachdem Simon den Hochsprung und Ansgar der Ballwurf übernommen hatte, lief es besser. Klara (1,36 m) blieb nur knapp unter der Bestleistung, Jana (1,44 m) und Pia (1,56 m) stellten die ihren ein. Es folgten Bestleistungen für alle drei über die Hürden, und ein spannender Weitsprung, in dem alle drei erst im dritten Versuch „aufwachten“.

Klara kam mit 4,42 m nah an die Hausmarke, Pia sprang 4,57 m und Jana legte 4,90 m (PB) nach. Ähnliches Bild dann über die 100 m: Klara (13,75 sec) und Pia (13,21 sec) knapp an die Bestmarke, Jana mit Hausrekord (13,30 sec). Der abschließende Speerwurf ist immer wieder eine Herausforderung, die Jana mit 19,35 m (PB), Klara mit sauberen 21,11 m (PB) und Pia mit stabil guten 25,88 m lösten. Platz 7 für Pia (2524 Pkt), Platz 17 für Jana (2402) und Platz 24 für Klara (2220).

Der VfL Stade hatte eine starke aber reine W14 Mannschaft am Start und fühlte sich schon siegesicher, hatte aber die jungen Damen der W15 nicht auf der Rechnung. Die Mannschaft von Werder Bremen dagegen bestand fast nur aus W15 Mädchen. Aber die Mischung macht's! Meret, Alexandra, Pia, Jeanne und Jana siegten mit über 500 Punkten Vorsprung: Meister und Quali für die Deutschen Meisterschaften Blockmehrkampf für Meret, Alexandra und Jeanne! A.L.

Bezirksmeisterschaften 43 Titel, 1. 2. und 3. Plätze und DM-Normen

Am 18. Und 19. Mai 2019 waren die Bezirksmeisterschaften im Erika-Fisch-Stadion. Es war eine Mammutveranstaltung mit 1045 Meldungen von 518 Athleten aus 87 Vereinen von W/M 14 bis W80+ bzw. M80+. Ausrichter war der Leichtathletikverband Hannover Stadt. Für den VfL Eintracht Han-



Hubert Weltle beim Sprung über die 1,20 m im Training



Meret Plesse (li) bei der Siegerehrung Weitsprung

nover gab es 86 Meldungen von Jugendlichen bis U20 und 67 Meldungen von Männern und Frauen inclusive der Seniorenklassen. Besonders erwähnenswert ist das Abschneiden von Meret Plesse. Sie wurde nicht nur dreimalige Bezirksmeisterin, sondern ist auch zurzeit mit ihrer erzielten Weite von 5,50 m im Weitsprung Erste ihrer Klasse W14 in Deutschland. Außerdem hat sie die Norm für die Deutschen Einzelmeisterschaften der W15 um fünf Zentimeter übertroffen.

Ältester Teilnehmer war Hubert Weltle, Jahrgang 1940, in der Klasse M70. Er startete im Hochsprung

und absolvierte eine Höhe von 1,15m.

Folgende Athletinnen und Athleten wurden Bezirksmeisterin bzw. Bezirksmeister:

W14: Speer	
1. Meret Marie Plesse	30,90 m
2. Greta Trepca	29,34 m
Weitsprung	
Meret Marie Plesse	5,50 m
(DM-Norm W15)	
80 m Hürden	
Meret Marie Plesse	12,83 sec.
Diskus	
1. Jeanne Alipoé	23,81 m
2. Greta Trepca	20,88 m



Triple im 100 m-Lauf der WJU20: v. l. Janina-Marie Grünke (3.), Lilli Böder (1.) und Livia Fischer (2.)



Triple im 200 m-Lauf der Frauen: v.l. Sabrina Häßler (2.), Michelle Janiak (1.), Tabea Schulz (3.)

M14: Speer
Ingmar Jeske 36,79 m
80 m Hürden
1. Phil Halfmann 14,39 sec.
2. Carl-Jonas Rehab 15,37 sec.
W15: 100m
1. Pia Moscynski 13,39 sec.
2. Jana Ronshausen 13,51 sec.
WJU16: 4x100 m
(Dyszack/Moscynski/Lips/Ronshausen) 51,92 sec.
WJU18: 400 m Hürden
Anne Gebauer 64,05 sec.
1500 m
2. Svenja Holenburg 4:50,55 Min.
(DM-Norm)
Weitsprung
1. Svenja Wölke 5,34m
2. Greta Baulecke 5,32m
MJU18: 200 m
Marcus Ziebell 23,11 sec.
4x100 m
Baaske/Ziebell/Heß/Wendel 45,13sec.
WJU20: 100m
1. Lilli Böder 12,36 sec.
2. Livia Fischer 12,55 sec.
3. Janina-Marie Grünke 12,91 sec.
Weitsprung
1. Chiara Rust 4,62m
2. Jessica Jaedicke 4,49m
Hochsprung
Chiara Rust 1,41m

Frauen: 400 m
Petry 57,03 sec.
(DM U23-Norm)
100m
1. Michelle Janiak 12,03 sec.
2. Tabea Schulz 12,51 sec.
1500 m
Marie Pröpsting 4:46,79 min.
(DM U23-Norm)
Kugel
1. Svenja Gilde 10,99 m
2. Sarah Bieler 10,69 m
Diskus
1. Annika Grützner 37,42 m
2. Sarah Bieler 35,61 m
200 m
1. Michelle Janiak 24,52 sec.
2. Sabrina Häßler 24,94 sec.
3. Tabea Schulz 25,23 sec.
4x100 m
Schulz/Petry/Schierholt/Baulecke 48,20 sec. Staffelteam Nieders.
Männer: Hammer
Adam Pelka 44,44 m
400 m
Volker Kinast 49,21 sec.
200m
1. Volker Kinast 22,14 sec.
2. Robert Wolters 22,63 sec.
3. Marvin Thölken 23,22 sec.
Diskus
1. Maximilian Gilde 39,33 m

2. Julian Bilsky 37,66 m
Hochsprung
Benjamin Küch 2,03 m
Dreisprung
Luis Greve 14,67 m
4x100 m
I Kwoll/Wolters/Kinast/Thölken 42,62 sec. DM-Norm
4x100 m
II Salifou/Napp/Wolters/Küch 43,47 sec.
Seniorinnen: Hammer
Denise Homeyer W30 22,09m
Diskus
Denise Homeyer W30 30,53 m
Kugel
Denise Homeyer W30 10,90 m
Speer
Denise Homeyer W30 34,37 m
800 m
Roswita Schlachte W60 3:19,52 min.
Senioren: 800m
Thomas Kolthoff M50 2:31,17 min.
Diskus
Tilman Schröder M50 33,76 m
Weitsprung
Joachim Gilde M60 4,43 m
Hochsprung
Joachim Gilde M60 1,40 m
Hochsprung
Hubert Weltle M70 1,15 m

17. Eilenriede Zehner Super Stimmung und gute Bedingungen

R.S. Der Wettergott meinte es gut mit Thomas Behling und seinem Team. Fast 400 Läuferinnen und Läufer sind dieses Jahr durch die schöne Eilenriede gelaufen, Viele konnten gute Zeiten erzielen und es herrschte eine super Stimmung.

Schnellster Läufer wurde wie schon 2018 Haftom Weldaj vom TSV Pattensen in 31:34 Minuten vor Jan Rutsch und Timo Kuhlmann vom TuS Bothfeld in 33:07 bzw. 33:15 Minuten. Da Haftom nicht für die Bezirksmeisterschaft gemeldet hatte, wurde Jan Rutsch Bezirksmeister und Jan Kaschura von Run Artist Holzminden freute sich über den dritten Platz der Bezirksmeisterschaft in 33:18 Minuten. Der TuS Bothfeld stellte auch die schnellste Mannschaft in insgesamt 1:43:24 Stunden vor der ersten Mannschaft vom VfL Eintracht Hannover mit Torsten Wolf, Fabian Kuklinski und Triathlet Maik Plesse in guten 1:46:53 Stunden. Torsten Wolf war als Achter und Dritter der Klasse M30 schnellster Eintrachtler in 34:30 Minuten. Unsere zweite Männermannschaft (mit Nils Haug, Lars Schiemann und Karsten Grote) belegte Platz 8 in 2:02:21 Stunden und die dritte Mannschaft Platz 16 von 31 (mit Thomas Kolthoff, Gordon Nagel und Lukas Menke) in 2:10:09 Stunden. Maik Plesse erreichte den dritten Rang in der Klasse M45 in 37:51 Minuten. Er wurde sogar Vizebezirksmeister. Seine Mannschaft M40/45 (Maik mit Gordon Nagel und Henning Zander) wurde Zweiter in 2:10:22 Stunden. Ebenfalls den zweiten Platz konnte die Mannschaft M50/55 (Lars Schiemann, Karsten Grote und Thomas Kolthoff) mit einer Zeit von 2:05:05 Stunden belegen.

Bei den Frauen gab es ein Triple der Läuferinnen von Hannover 96. Schnellste Frau wurde dieses Jahr



Lisa Huwatschek in 38:57 Minuten vor Vorjahressiegerin Lena Sommer in 39:27 und Mareike Siebert in 39:31 Minuten. Zusammen stellten sie somit auch die beste weibliche Mannschaft in sehr guten 1:57:55 Minuten.

Schnellster Jugendlicher war Mohammed Bedel vom TSV Sibesse in guten 35:18 Minuten. Bei der weiblichen Jugend ist Jule Richter (SV Werder Bremen, 44:40 Minuten) extra aus dem kleinsten Bundesland nach Hannover gefahren. Bezirksmeisterin bei der weiblichen Jugend wurde aber die

zweitschnellste Jugendliche Ronja Heinrich vom TuS Bothfeld in 45:56 Minuten. Die beste jugendliche Mannschaft stellten die jugendlichen Läufer von Hannover 96 in guten 1:49:46 Minuten. Sie gewannen auch den Bezirksmeistertitel. Die Mannschaft vom VfL Eintracht Hannover (mit Janik Kolthoff, Tom Brandt und Leo Härtel) belegte Platz 2 in 2:19:50 Stunden. Die beste Einzelplatzierung erreichte Janik Kolthoff in 40:56 Minuten und Platz 5 der Klasse U20.

Thomas Behling konnte wieder viele Helferinnen und Helfern gewinnen. Er war viele Tage vorher im Dauereinsatz. Die ersten Teammitglieder waren schon vormittags auf der Platzanlage, damit pünktlich zum Start um 19 Uhr Start, Ziel, Strecke und Getränkestation aufgebaut waren. Die Ergebnisse waren bereits gegen 22 Uhr auf der Homepage online. Nur der Urkundendruck streifte leider. Der schönste Dank für die viele Arbeit war das Strahlen der Läuferinnen und Läufer beim Zieleinlauf. Stunden nach dem Lauf gab es in gemütlicher Helferrunde endlich die leckere Bratwurst und das ersehnte Getränk.



Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Rennsteiglauf

Am 18. Mai war der 47. Guts-muths-Rennsteiglauf, ein in der Läuferzene extrem beliebtes Megaevent. Sieben Läuferinnen und Läufer vom Langlaufteam trafen



am Freitagnachmittag gemeinsam mit drei befreundeten Athleten aus Stuttgart und Hannover bei der schönen Unterkunft in Schmiedefeld (dem schönsten Ziel der Welt) ein. Vorher mussten noch die Startunterlagen in Eisenach, dem Start des Ultramarathons und in Oberhof, dem Start des Halbmarathons und der Wanderung, abgeholt werden. In der großen Küche gab es am Abend Nudeln. Klaus ist traditionell der Koch. Auf seine selbst kreierten Nudelsoßen freuten sich die Läuferinnen und Läufer schon lange vorher. Sowohl die Vorfreude als auch der Respekt auf den Rennsteiglauf waren sehr groß.

Unser Supermarathoner Jörg (auf

dem Foto sitzend) musste bereits um drei Uhr das Haus verlassen, denn sein Start war schon um 6:00 Uhr. Der Bustransport nach Eisenach war dafür bereits um 3:30 Uhr! Die Halbmarathonerinnen konnten etwas länger schlafen. Sie haben kurz nach fünf Uhr das Haus verlassen und sind gegen halb sechs mit dem Bus nach Oberhof gefahren. Es gab dafür eine „Busarmada“ von Schmiedefeld nach Oberhof. Der Start erfolgte in Startgruppen, so dass sich das Team trennen musste. Die beiden Walkerinnen starteten dann erst um 8:40 Uhr in Oberhof. Das Wetter war herrlich und die Athleten haben ihren Lauf bzw. ihre Wanderung auf dem berühmten Rennsteig genossen.

So nach und nach sind dann ab zehn Uhr alle Starterinnen und Starter in Schmiedefeld eingetroffen. Keiner ist gestürzt und Alle waren stolz auf ihre Leistung. Schon kurz nach 14 Uhr ist Jörg als Letzter und mit den meisten gelaufenen Kilometern (74!) eingetroffen. Kaputt und glücklich gab es ein Gläschen Sekt. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Jürgen Macke, Sieger im Halbmarathon der Klasse M50 in sehr guten 1:26:40 Stunden und Josef Frische (M55), der nur etwas mehr als zwei Stun-

den für den Halbmarathon benötigte (genau 2:02,39). Jörg Urban benötigte lediglich 7:29:46 Stunden für den Supermarathon und belegte den 209. Gesamtplatz.

Den Rest des Nachmittags wurde ausgelassen in der großen Küche getrunken, gegessen und viel geredet. Abends war schließlich die berühmte Feier auf dem Veranstaltungsgelände in Schmiedefeld. Das Rennsteiglied wurde mehrfach lauthals gesungen und ist einfach „kult“.

Läuferzehnkampf in Sömmerda

Roswita hat sich einen Traum erfüllt und ist vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019 beim internationalen Läuferzehnkampf in Sömmerda gestartet. Als vielseitige Athletin ist sie in den vier Tagen alle Distanzen von 60m bis 10.000m gelaufen und hat ihre Klasse W60 dominiert. Sowohl ihren 100m- als auch den 3000m-Lauf konnte sie dabei gewinnen. Außerdem hat sie mehrere Saisonbestleistungen erzielt.

LM Hindernis in Zeven

Am 9. Juni 2019 waren wieder wie schon in den Vorjahren die Landesmeisterschaften im 3000m-Hindernislauf in Zeven. Roswita hat



sich der deutlich jüngeren Konkurrenz gestellt und ist in der für sie ungewohnten längeren Distanz als Dritte 15:21,88 Min. gelaufen. Dabei war sie 10 Sekunden schneller als im Vorjahr. Beeindruckend war die Anteilnahme der Zuschauerinnen und Zuschauer. So eine Würdigung ihrer sportlichen Leistung hat Roswita noch nicht erlebt und ist darüber sehr stolz.

Laatzen-Leine-Lauf

Am 21. Juni 2019 war der 16. Laatzen-Leine-Lauf. Roswita startete auf der kurzen Distanz und wurde Dritte. Sie benötigte für die 3,5km 15 :54 Minuten und freute sich riesig über die Urkunde und die Flasche Wein. Karsten Grote lief die Mitteldistanz, d.h. 6,5km, und wurde ebenfalls Dritter in 25:36



Eilenriede-Straßenlauf (10km vermessen). Thomas Behling hatte sich eine Woche frei genommen um das Event vorzubereiten. Am Veranstaltungstag wurde er wieder vom Langlaufteam tatkräftig unterstützt. Für Martin Schröder ist Viktoria Leu von der NLV-Geschäftsstelle dankenswerterweise für die EDV-Laufauswertung eingesprungen. Leider hat der Urkundendruck nicht sofort geklappt, aber die Ergebnisse waren noch am Abend online. Natürlich konnten nur Wenige vom Langlaufteam die 10 Kilometer absolvieren, da Viele geholfen haben. Karsten Grote lief gute 41:20 Minuten und wurde Zweiter mit der Mannschaft M50/55 in 2:05:05 Stunden. Seine Mannschaftsmitglieder waren der Triathlet Lars Schiemann und Leichtathlet Thomas Kolthoff. Mit Nils Haug und Lars Schiemann

war er Achter aller Mannschaften in 2:02,21 Stunden. Für Hannover 96 startete Jonny Masur vom Sportabzeichenteam und wurde Dritter seiner Klasse M65 in guten 45:39 Minuten. Nach dem Lauf haben wir wieder ausgelassen auf der Vereinsanlage zusammengesessen und den lauen Sommerabend genossen. Über den Lauf gibt es noch einen extra Bericht.

Bad Pyrmont Marathon

Am 5. Juli 2019 war der 30. Internationale Bad Pyrmont-Marathon. Erst in den Mittagsstunden erfolgte traditionell der Start. Das hat Josef Frische nicht abgeschreckt und er ist trotz extremer Hitze den Halbmarathon gelaufen. Für diese anspruchsvolle Strecke benötigte er nur 2:02:49 Stunden. Ich zolle ihm Respekt für diese Leistung! Er belegte Platz 111 und wurde Zwölfter seiner Klasse M55. Für die gut 21 Kilometer bergauf und bergab ist er im Schnitt 5:50,3 (je 1km) gelaufen.

Roswita Schlachte



Minuten. Frank Förster und Jonny Masur liefen die 10km weitgehend zusammen und belegten die Plätze 52 (in 45:50 Minuten) und 53 (mit 45:51). Frank wurde Sechster seiner AK M50 und Jonny sogar Erster seiner Klasse M65. Das Reizvolle an diesem Lauf ist zum einen die schöne Strecke und zum anderen das parallel stattfindende Weinfest.

Eilenriede Straßenlauf

Am 5. Juli 2019 war unser 17.



Redaktionsschluss
Ausgabe 4-2019

4.11.2019

Zwei Athletinnen, vier Landesmeister- und zwei Vizelandesmeistertitel

Am 25. und 26. Mai 2019 waren die NLV+BLV-Meisterschaften Einzel Senioren/Seniorinnen in Celle. Denise Homeyer, Klasse W30, startete in vier Wurfdisziplinen. Am Samstag erreichte sie eine Goldmedaille im Kugelstoßen mit einer Weite von 10,97 Metern. Sowohl im Diskuswurf als auch im Hammerwurf wurde sie außerdem Vizelan-



desmeisterin in 30,85 bzw. 27,03 Metern. Einen Tag später war sie wieder im Einsatz und wurde Landesmeisterin im Speerwurf mit einer Weite von 33,28 Metern, erzielt im ersten Versuch. Denise gehört

mit diesen Leistungen zu den besten Athletinnen der Klasse W30 in Deutschland, d.h. es wären TOP 20-Platzierungen in der Deutschen Seniorenbestenliste. Ihre stärkste Disziplin ist der Speerwurf. Hier könnte sie in diesem Jahr unter die TOP TEN kommen. Vor einer Woche ist sie übrigens vierfache Bezirksmeisterin in Hannover geworden und gehörte zu den erfolgreichsten Athleten dieser Veranstaltung.

Roswita Schlachte konnte nur am Sonntag in Celle starten, da sie einen Tag vorher beim Nationalen Meeting in Hannover im Einsatz war. Zunächst wurde sie konkurrenzlos Landesmeisterin im 1500m-Lauf in 6:21,60 min. Zwei Stunden später lief sie noch die 400m in 80,12 sec. und wurde wieder Erste ihrer Klasse W60 vor Dr. Dorit Stehr vom MTV Amelinghausen in 82,00 sec. R.S.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
Fördermitglied (passiv).....	13,00 EUR
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Selbstzahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

Meister der Meister der A-Staffeln

Es war das erklärte Saisonziel im Sommer 2018: Sofortiger Wiederaufstieg in die höchste Leistungsklasse L – und das geht nur, indem man Meister seiner A-Staffel wird und sich dann gegen die anderen drei Meister und zwei L-Abstiegs-kandidaten in einer Aufstiegsrelegation durchsetzt.

Teil 1 lief von September 2018 bis Februar 2019 wie geschmiert: 10 Spiele mit 9 Siegen und einem Unentschieden im letzten Punktspiel der Saison ergibt 19:1 Punkte und den Staffelsieg mit 6 Punkten Vorsprung. Aber was hilft es, auch die vier Staffelsieger mussten zusammen mit zwei Mannschaften aus den L-Staffeln in die Aufstiegsrelegation: ein Tageturnier mit sechs Kandidaten für vier Plätze... die Spannung hochhalten über die Ferien... sich nicht verletzen... keine Erkältung bekommen... einfach fit und gesund bleiben für Teil 2.

Hat funktioniert, der zweite Teil lief dann in kompletter Besetzung am 30. März 2019 in der Halle der IGS Kronsberg ab. Mit dem DJK SC Polonia Hannover hatte ein A-Staffelsieger aus der Parallelstaf-

**„Meister der Meister der Staffeln A“
v.l.: Renske Losch, Mark Boysen, Marcia Moritz, Dana Kowalski, Simon Hansert, Konstantin Scherer, Oliver Kowalski, Lisa Spittel und Dirk Sievers**



fel abgesagt – damit waren es nur noch 4 aus 5... neuer Modus Jeder gegen Jeden... im Spiel 1 gegen MTV Rethmar 2:0 (25:20;25:21)... im Spiel 2 gegen TuS Bothfeld 04 2:0 (26:24;25:19)... im Spiel 3 gegen HC/GfL Hannover I aus der L-Liga nur 1:1 (25:21 und trotz hoher Führung 23:25). Vor dem Spiel 4 gegen die SG 74 Hannover stand schon fest: wir sind unter den ersten Zwei der Aufstiegsrelegation und auch Meister der Meister der Staffeln A. Für die Statistik: auch wenn wir gut gekämpft haben, es gab die erste Saisonniederlage mit 0:2 (20:25;18:25) im letzten Pflicht-

spiel der Saison. Stört irgendwie nicht, wenn man das Ziel erreicht hat...!

Zur Belohnung und zum Ausklang haben wir uns dann noch das Turnier des PSV Hannover am 06.04.2019 zum Saisonabschluss gegönnt. Insgesamt 15 Teams auf drei Feldern, d.h. hektische kurze Zeitsätze, wenn es nicht läuft, kannst du es nur schwer wieder herausholen... wir haben es hinbekommen, auch hier nur einen Satz verloren und uns in die Siegerliste als Hüpf Hannover Hüpf eingetragen.

Läuft bei uns!



ELEKTRO-ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

VfL Eintracht Hannover Open: Ein voller Erfolg!



Die Haupt-Organisatorinnen unserer LK-Turniere Tina Deiters (li.) und Jana Zschesche

Eine Erkenntnis hat der Tennis-Sommer 2019 schon jetzt gebracht: Die Idee auf unserer Eintracht-Anlage in regelmäßigen Abständen LK-Turniere auszurichten, hat sich als sehr gut erwiesen. Nachdem bei der Premiere Anfang Juni immerhin 14 Teilnehmer in der

Herren-Konkurrenz am Start waren, strömten bei den 2. VfL Eintracht Hannover Open Mitte August fast 40 Spielerinnen und Spieler aus ganz Hannover und Umgebung auf unsere Plätze! Wir konnten erfreulicherweise eine Damen-, eine Herren- und eine Herren 30-Konkurrenz ausrichten. Gespielt wurde von morgens 8.30 Uhr bis abends um 20 Uhr, selten ging es in den letzten Jahren so lebendig zu auf der Eintracht-Tennisanlage.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Haupt-Organisatorinnen Jana Zschesche und Tina Deiters sowie Sportwart Bastian Weber, Kassenwart Sebastian Lauer und Kristoffer Klein, die ebenfalls viel Zeit und Herzblut in dieses Turnier gesteckt haben. Ohne ihren Einsatz wäre dieser sportlich wie finanziell erfolgreiche Turniertag, der unserer Abteilung einen mittleren dreistelligen Betrag eingebracht hat, nicht möglich gewesen. Das Geld soll in

die Infrastruktur unserer Anlage investiert werden.

Nach dem großen Erfolg blicken wir voller Vorfreude und Tatendrang auf die 3. VfL Eintracht Hannover Open voraus, die am Samstag, den 14. September stattfinden werden. Alle Turnierinfos sind wie gewohnt auf mybigpoint.de zu finden. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass die Organisation umso besser klappt, je mehr Helferinnen und Helfer wir haben. Wer mitmachen möchte, darf sich gerne bei unseren Abteilungsvorständen Bastian Weber und Sebastian Lauer melden!

Herren 50 dominieren, Junioren A I und Midcourt-Jungs bei TNB-Endrunde

Äußerst erfolgreich verlief die Punktspielsaison für unsere Herren 50, die mit der perfekten Bilanz von 10:0 Punkten ihre Staffel überlegen gewannen und die Rückkehr in die Bezirksklasse feiern durften. Der Abstieg aus dem vorigen Sommer konnte damit direkt wettgemacht werden. Der zweite Lichtblick der Eintracht-Sommersaison waren die Junioren A I: Sam Nalshekan und Nick Steinmeier setzten sich in ihrer Bezirksliga-Staffel knapp gegen den DTV Hannover III durch und qualifizierten sich für die TNB Endrunde. Dort mussten sie sich im Achtelfinale dem TC Holzminden geschlagen geben.

Die Junioren A II belegten in der Regionsliga den 6. Platz, die Junioren B kamen auf Platz 5, für die Junioren C reichte es am Ende zu Platz 4. Unsere neu formierte Kleinfeld-Jungenmannschaft beendete ihre erste Saison auf Platz 5, die Midcourt-Mädchenmannschaft schaffte Platz 3 in ihrer Staffel.

Erst nach Redaktionsschluss



Fast 40 Spielerinnen und Spieler waren bei den 2. VfL Eintracht Hannover Open dabei



Mats Schwab beim 43. Jüngsten Tennisturnier in Detmold

dieser Ausgabe endete die Punktspielrunde für unsere Damen, Herren, Herren 30 und Herren 40. Gleiches galt für die äußerst erfolgreiche Midcourt-Jungenmannschaft: Mats Schwab, Luis Jordan und Hanno Homberg gewannen zunächst ihre Staffel in der Regionsliga mit 8:0 Punkten und waren dann auch bei ihrem ersten Spiel in der TNB Endrunde erfolgreich.

Mats Schwab auf den Spuren der ganz Großen

Ein besonders tolles Erlebnis war Mats Schwab (Jhg. 2010) außerdem Anfang August vergönnt: Er durfte am 43. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier in Detmold und näherer Umgebung dabei sein. Obwohl ihm kein Sieg gelang, hat Mats sein bislang bestes Tennis gespielt und allein die Teilnahme bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften der 9- bis 12-Jährigen war ein großer Erfolg. Denn in der Vergangenheit konnten sich dort schon spätere Stars wie Steffi Graf, Boris Becker, Angelique Kerber oder Alexander Zverev in die Siegerlisten eintragen. Möglich gemacht wurde die Teilnahme von unserem Jugendtrainer Roland Ravens, der auch die Betreuung während der mehrtägigen Veranstaltung übernommen hat!

Mitte August (12. – 14.) fand dann



So voll war unsere Tennisanlage schon lange nicht mehr

das traditionelle Sommercamp von Roland Ravens statt. Aufgrund der sehr erfreulichen Teilnehmerzahl von 18 Jugendlichen wurde an den drei Tagen die gesamte Anlage von 10 bis 15 Uhr bespielt. Bei traumhaftem Sommerwetter konnte das geplante Programm komplett durchgeführt werden. Es wurde eifrig trainiert und auch das

Matchspielen kam nicht zu kurz. Das nächste Tenniscamp ist vom 24. – 26. August 2020 geplant.

Zum Ausklang des Tennis-Sommers 2019 wünschen wir allen Eintrachtlerinnen und Eintrachtlern noch viele sonnige Stunden auf unserer Anlage!

KK



Würstchen, Salate, Kaffee und Kuchen - auch für das leibliche Wohl war gesorgt

Neues aus der Sparte

Liebe Eintracht-Mitglieder, liebe Interessierte,

wir befinden uns in der Triathlon-Hochphase und biegen auf die Zielgerade der Saison 2019 ein. An vielen Wochenenden waren wir auf Wettkämpfen vertreten und haben tolle persönliche Erfolge erzielen können. An den Wochentagen haben wir weiterhin stetig an der Form gearbeitet. Auch für uns trainierte Sportlerinnen und Sportler stellten dabei die sehr heißen Tage in den letzten Wochen besondere Herausforderungen dar. Einige verzichteten auf ein Training und andere reduzierten die Umfänge und die Intensität der Trainingseinheiten. Je nach individuellen sportlichen Ansprüchen haben beide Strategien dazu geführt, dass wir unbeschadet die Gluthitze überstanden haben. Wir haben es in dieser Zeit aber ganz besonders zu schätzen gewusst, dass wir an unserem Schwimmtrainings-Dienstag ab 20:00 Uhr das gesamte Annabad für unseren Trainingsbetrieb nutzen konnten. Im öffentlichen Schwimmbetrieb in den Freibädern Hannovers war aufgrund des großen Andrangs kaum ein ungestörtes Schwimmtraining möglich.

Aufgrund der Vielzahl an sportlichen Ergebnissen der vergangenen Wochen verzichten wir in dieser Ausgabe auf viel Text und liefern den üblichen Ergebnisdienst vom Streckenrand. Los geht's:

Unsere Ergebnisse 2019

18.05.2019 Lindener Hatz

Teamwettkampf: Schwimmen: 1000 m, Rad und Lauf: 11 km

Torsten Wolf und Maik Plesse: 0:53:00 Std. (Schwimmen 16:00 Min., Rad/Lauf: 35:45 Min.), Platz 1 von 52 Teams. Herzlichen Glückwünsch zum Gesamtsieg, tolle Leistung!



19.05.2019 Hamelner Triathlon

(500m – 20 km – 5 km)

Reinhard Saathoff: 1:23:44 Std. (12:38 – 41:36 – 29:27) Platz 258 (AK 7.) von 330 Startern.

25.05.2019 Maschsee-Triathlon

Sprintdistanz (750 m – 23 km – 5 km)

Christiane Ritter 1:29:56 (11:56 – 25:18), Platz 57 (AK 8.)

Sebastian Hoff 1:11:07 (10:26, 37:37, 20:35), Platz 27 (AK 2.),

Uwe Heuer 1:14:25 (9:24, 39:13, 21:26), Platz 48 (AK 1.).

Olympische Distanz (1,5 – 40 km – 10 km)

Gordon Nage 2:35:14 (31:31 – 1:07:53 – 53:07), Platz 217 (AK 31.)

Matthias Debarry 2:42:15 (31:14 – 1:10:49 – 56:27), Platz 275 (AK 38.)

01.06.2019 Limmer-Triathlon

Volksdistanz (750 m - 20 km - 5 km)

Rolf Hartmann 1:42:34 Std.,

Platz 199 von 206 Startern.

16.06.2019 23. Peiner Härke Triathlon

Olympische Distanz (1500 m – 40 km – 10 km)

Marco Hohlen 2:18:00, Platz 63 (AK 13.),

Lukas Menke 2:25:09, Platz 130 (AK 27.),

Sebastian Hoff 2:29:21, Platz 157 (AK 16.).

Gordon Nagel: 2:32:08, Platz 175 (AK 20.) von 287 Startern.

13.07.2019 – Triathlon Sankt Peter-Ording

Olympische Distanz (1500 m – 40 km – 10 km)

Maik Plesse: 2:20:18 (23:56 – 1:13:35 – 39:02), Platz 96 (AK 13.),

Reinhard Saathoff: 2:51:56 (28:02 – 1:21:48 – 1:02:05), Platz 217 (AK 2.) von 226 Startern.

21.07.2019 Triathlon Freiburg

Olympische Distanz (1500 m – 40 km – 10 km)

Lukas Menke 2:14:18 Std., Platz 59 (AK 13).

Ergebnisse der Verbandsliga (VBL)

1. Wettkampf von 5 Ligaveranstaltungen:

01.06.2019 Limmer Triathlon (750m – 20 km – 5 km)

Damenteam: Platz 4 von 12 Mannschaften.

Michel Mignon 1:12:18 Std., Platz 3, Sabrina Elsner 1:16:57 Std., Platz 17,

Svenja Plinke 1:18:29 Std., Platz 24,

Christiana Ritter 1:25:53, Platz 42, Ina Huber: 1:33:15, Platz 49.,

Anne-Kathrin Herz 1:33:45 Std., Platz 50 von 54 Starterinnen.



Herrenteam: Platz 16 von 28 Mannschaften.

Maik Plesse 1:05:29 Std., 9. Platz,
 Sebastian Hoff 1:10:45 Std., 54. Platz,
 Johannes Eschmann: 1:14:26 Std., 90. Platz,
 Andreas Huesig 1:21:40 Std., 154. Platz von 189 Startern.

2. Wettkampf von 5 Ligaveranstaltungen

29.06.2019 Stadtparkassen-Triathlon in Bokeloh

Damenteam: Platz 3 von 12 Mannschaften, Gesamtwertung: 3. Platz

Michele Mignon: 1:18:43 Std., Platz 2,
 Svenja Plinke 1:23:47 Std., Platz 15,
 Sabrina Elsner 1:24:12 Std., Platz 17,
 Sarah Linke 1:35:30 Std., Platz 44,
 Anna-Kathrin Herz: 1:41:50 Std., Platz 55 von 68 Starterinnen.

**Redaktionsschluss
 Ausgabe 4-2019**

4.11.2019

Herrenteam: Platz 9 von 28 Mannschaften, Gesamtwertung: 11. Platz

Marco Hohlen 1:13:22 Std., Platz 25,
 Sebastian Hoff 1:14:41 Std., Platz 31,
 Gordon Nagel 1:17:06 Std., Platz 53,
 Johannes Eschmann 1:22:53 Std., Platz 100,
 Torsten Glunde 1:41:36 Std., Platz 167 von 230 Startern

3. Wettkampf von 5 Ligaveranstaltungen:

11.08.2019 Braunschweig-Triathlon

Damenteam: Platz 7 von 12 Mannschaften, Gesamtwertung: 4. Platz

Michele Mignon 01:21:43 (13:55 - 43:12 - 24:35), Platz 4 (AK 2.),
 Svenja Plinke 01:27:05 (13:50 - 46:08 - 27:06), Platz 16 (AK 1.),
 Ricarda Kolbe 01:38:45 (14:38 - 50:15 - 33:51), Platz 63 (AK 3.),
 Anne-Kathrin Herz 01:44:08 (16:37 - 48:58 - 38:32), Platz 69 (AK 12.)
 Ina Hubert 01:45:27 (16:15 - 52:40 - 36:30), Platz 70 (AK 4.) von 75 Starterinnen.

Herrenteam: Platz 12 von 28 Mannschaften, Gesamtwertung: 11. Platz

Marco Hohlen 01:14:02 (10:27 - 39:06 - 24:27)

Torsten Wolf 01:16:31 (13:41 - 43:18 - 00:19:31), Platz 48 (AK 6.)
 Gordon Nagel 01:17:13 (14:00 - 39:13 - 23:59), Platz 57 (AK 9.)
 Lars Schiemann 01:19:12 (14:50 - 40:25 - 23:56), Platz 68 (AK 7.)
 Torsten Glunde 01:28:37 (16:54 - 42:39 - 29:02), 123 (AK 22.) von 151 Startern.

Der 4. und 5. Wettkampf in der Verbandsliga wird in Altwarmbüchen (18.08.) und Bleckede (01.09.) ausgetragen.

Viele Grüße von allen Triathletinnen und Triathleten

Ansprechpartner

Maik Plesse
 Tel.mobil: 0178 7240351
 E-Mail: triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:
 Dienstag, 21:00 bis 22:00 Uhr, im Hallenbad Anderten sowie 14tägig von 20:00 bis 21:00 Uhr im Hallenbad Pattensen.

Rad:
 nach Absprache

Laufen:
 Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände.

Viel Betrieb auf dem Boulodrôme

Es gab nicht nur viel Betrieb auf dem Boulodrôme, sondern auf dem ganzen Vereinsgelände wurde am ersten Wochenende im Juli Pétanque gespielt. 74 Mannschaften hatten sich für das Vorturnier zur Landesmeisterschaft Mixte angemeldet, um sich für das Hauptturnier am Sonntag zu qualifizieren. Es mussten die Spielfelder markiert, der Spielablauf organisiert, dokumentiert und ausgewertet werden.

Einen Dank an die Helfer und Helferinnen, besonders an die beiden Bufdis Swen und Lukas.

In Oldenburg fand ein zweites Vorturnier statt, von insgesamt 114 Mannschaften konnten sich für die LM Mixte am Sonntag 64 Teams qualifizieren. Für die Hauptrunde übernahm der NPV die Turnierleitung. Für uns 2 lange Tage, aber bei angenehmen Temperaturen und guter Stimmung. Es ist schon ein beeindruckender Anblick, wenn auf unserem Sportplatz nur Pétanque gespielt wird.

Sieger der Landesmeisterschaft Mixte waren Christa und Honneré Balié, herzlichen Glückwunsch.

Nicht ganz so viel Betrieb war beim Turnier um den Bäcker-Göing-Wanderpokal am letzten Sonntag im Juli. 38 Anmeldungen waren auch ohne die Bufdis zu stemmen. Das Spielsystem war supermêlée, eine Turnierform, in der in jeder Runde neue Partner und Gegner zugelost werden.

Die Siegerin war Karin Traubel, Platz 2 errang Aquille St. Angelo und auf dem 3. Rang landete Wolfgang Ehlers, der in den letzten beiden Jahren immer den 2. Platz belegte. Für alle gab es Gutscheine von Bäcker Göing. Wir machen im nächsten Jahr weiter: zum 18. Mal.

In der Bezirksoberliga (Staffel 3) spielen 8 Mannschaften gegenei-



ander. Am 26. Mai wurde der 2. Ligaspieltag auf unserem Gelände durchgeführt, es gab also wieder viel Betrieb.

Wir konnten unseren Platzvorteil ausnutzen und gewannen beide Partien mit 3:2 Siegen. In der Tabelle stehen wir zur Zeit auf dem 4. Platz. Am 1. September ist der 3. Spieltag beim SV Odin, es erwarten uns 3 starke Gegner. Wir setzen auf unsere Spielroutine und auf ein bisschen Glück.

Außerhalb unseres Boulodrômes, auf dem Weg zur Hoppenstedtwiese, haben wir an 3 Sonntagen bei „Sport im Park“ Pétanque angeboten. Ein paar Interessenten haben das Angebot wahrgenommen, aber ob sie im Verein auch Boule spielen wollen, wird sich später herausstellen.

Am 2.7.2019 war auch Betrieb beim Zwickel, genannt nach dem 2 Markstück. Seit 1999 laden die Hannoverschen Vereine und Vereine aus der Region alle BoulespielerInnen herzlich ein, an der Zwickel-Turnierserie teilzunehmen.

An jedem Spielabend werden drei Runden Pétanque nach einem vereinfachten Schweizer System gespielt. Die Teams können sich als Doublette oder als Triplette bis 17.55 Uhr einschreiben. Spielbeginn der ersten Runde ist 18.00 Uhr.

Für dieses Zwickelturnier hat Hubertus immer, wenn unser Boulodrôme der Austragungsort war, 2 Kisten Zwickelbier spendiert. In diesem Jahr gab es kein Bier, denn Hubertus Mende ist leider am 26. Juni im Alter von 80 Jahren verstorben. Die Zwickelspielerinnen und -spieler haben mit einer Schweigeminute Hubertus' gedacht.



In unserer Abteilung ist die Trauer groß. Noch im April hat er uns an



dem ersten Ligaspieltag unterstützt und trotz Regen und Kälte durchgehalten. Ein echter Sportsmann. Über viele Jahre hat Hubertus die Pétanque-Abteilung erfolgreich geleitet. Mit Dankbarkeit blicken wir auf diese Zeit zurück. Er hat das Boulodrome gepflegt und gehegt wie andere ihren Kleingarten. Er war immer bereit, Zeit in den Pétanquesport zu investieren. Man hörte von ihm fast nie eine Absage;



wenn er gebraucht wurde, war er da. Sein zweites Steckenpferd war die Leichtathletik, in der er seit den 1990er Jahren als engagierter Kampfrichter fungierte. Daneben hatte er mehrere Ehrenämter im Be-

zirks- und Stadtverband inne. Ein Leben für den aktiven und passiven Sport. Wir werden Hubertus Mende in guter freundschaftlicher Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. **K.T.**



VfL Eintracht Hannover Partnerverein des Leistungssports

Sparen+Gewinnen
Zum Glück für alle ein Gewinn



Gefördert durch die Sparkassen in Niedersachsen

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Ein Förderprogramm des Behinderten Sportverband
Niedersachsen



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenpräsidenten/-präsidentin Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 621360
 Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident	Rolf Jägersberg, Rönnehof 3, 30457 Hannover, Tel. 6 40 97 38, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20
Vizepräsident Finanzen	Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86 E-Mail: th.behling@htp-tel.de
Vizepräsident	Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roedert-online.de
Vizepräsident	Peter Schreiber, Hildesheimer Str. 48, 30169 Hannover, Tel. 80 71 97-0, Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de
Vizepräsident/in	N.N.
Vizepräsident/in Jugend	N.N.
Geschäftsführerin	Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen	Janina Webers	Tel. 0511/88 74 98	Fax 0511/35 32 140
	Elisabeth Schwieger	Tel. 0511/70 31 41	Fax 0511/710 08 76
	E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de		
	Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de		

Geschäftszeiten	Montag/Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bankverbindungen	Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
	BIC SPKHDE2HXXX
	Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung	Tel. 0511/80 00 95
------------------	--------------------

Spendenkonto	Volksbank Hannover, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00 BIC: VOHADE2HXXXv
--------------	--

Redaktio/Layout	Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen, Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de
Anzeigen	Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
Erscheinungsweise	Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.700 Exemplare, Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck	Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18, E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.




R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

 (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de



Ray-Ban



EILENRIEDELÄUFE | FERIENCAMPS | FITNESS/GYMNASTIK/ENTSPANNUNG | FUSSBALL | GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSSPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK/LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE | PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ/JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN/LEISTUNGSTURNEN/SGW/TGW/TGM) | VOLLEYBALL/ BEACHVOLLEYBALL

CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Die **VfL Eintracht Nachrichten** gibt es auch **Online**



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.



C. Albrecht

Die fairste Kfz-Versicherung in Ihrer Nähe

Einsteigen und beraten lassen!

VGH Vertretung Cornelia Albrecht

Heisterbergallee 99

30453 Hannover

Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352

www.vgh.de/cornelia.albrecht

cornelia.albrecht@vgh.de

fair versichert



 Finanzgruppe